

STAMOS[®]

WELDING GROUP

BEDIENUNGSANLEITUNG

USER MANUAL | INSTRUKCJA OBSŁUGI | MANUEL D'UTILISATION | ISTRUZIONI D'USO | MANUAL DE INSTRUCCIONES | NÁVOD K POUŽITÍ













S-STUD | 600

S-STUD 2500

DE	3
EN	9
PL	15
CZ	22
FR	28
IT	35
ES	41

NAZWA PRODUKTU: PRODUKTNAME: PRODUCT NAME: NOM DU PRODUIT: NOME DEL PRODOTTO: NOMBRE DEL PRODUCTO: NÁZEV VÝROBKU	ZGRZEWARKA DO ŚRUB BOLZENSCHWEISSGERÄT STUD WELDER POSTE À SOUDER LES GOUJONS SALDATRICE PER PERNI SOLDADORA DE PERNOS BODOVACÍ SVÁŘEČKA
MODEL PRODUKTU MODELL PRODUCT MODEL MODÈLE MODELLO MODELO MODEL VÝROBKU	S-STUD1600 S-STUD2500
NAZWA PRODUCENTA NAME DES HERSTELLERS MANUFACTURER NAME NOM DU FABRICANT NOME DEL PRODUTTORE NOMBRE DEL FABRICANTE NÁZEV VÝROBCE	EXPONDO POLSKA SP. Z O.O. SP. K.
ADRES PRODUCENTA ANSCHRIFT DES HERSTELLERS MANUFACTURER ADDRESS ADRESSE DU FABRICANT INDIRIZZO DEL FORNITORE DIRECCIÓN DEL FABRICANTE ADRESA VÝROBCE	UL. DEKORACYJNA 3, 65-155 ZIELONA GÓRA POLAND, EU

SYMBOLE

	Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig.
	Elektrische Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.
	Das Gerät entspricht der CE-Erklärung.
	Tragen Sie Ganzkörperschutzkleidung!
	Achtung! Schutzhandschuhe tragen.
	Es ist eine Schutzbrille zu verwenden.
	Achtung! Heiße Oberfläche – Verbrennungsrisiko!
	Achtung! Brand – oder Explosionsrisiko.
	Warnung! Schädliche Dämpfe, Vergiftungsgefahr! Gase und Dämpfe können gesundheitsgefährdend sein. Beim Schweißen werden Schweißgase und – dämpfe freigesetzt. Einatmen dieser Substanzen kann die Gesundheit gefährden.
	Es ist eine Schweißmaske mit Schutzfilter zu verwenden.
	Achtung! Schädliche Strahlung des Schweißbogens.
	Keine unter Spannung stehenden Teile berühren.

⚠ ACHTUNG! Die Bilder in der vorliegenden Anleitung sind Übersichtsbilder und können in Bezug auf einzelne Details von dem tatsächlichen Aussehen abweichen.
Die ursprüngliche Bedienungsanleitung ist die deutschsprachige Fassung. Sonstige Sprachfassungen sind Übersetzungen aus der deutschen Sprache.

I. SICHERHEITSHINWEISE

I.1 ALLGEMEINE BEMERKUNGEN

- Man hat für die eigene, sowie für die Sicherheit Dritter zu sorgen und die in der Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen genau zu befolgen.
- Für die Inbetriebnahme, Bedienung, Reparatur und den Maschinenbetrieb dürfen nur entsprechend qualifizierte Personen zuständig sein.
- Das Gerät ist ausschließlich gemäß seines Zweckes zu benutzen.

I.2 VORBEREITUNG DER SCHWEISSARBEITSSTELLE

BEIM SCHWEISSEN KANN ES ZUM BRAND ODER ZUR EXPLOSION KOMMEN

- Die Sicherheits – und Arbeitsschutzvorschriften in Bezug auf Schweißen sind zu befolgen. Die Arbeitsstelle muss mit einem geeigneten Feuerlöscher ausgerüstet werden.
- Das Schweißen ist an den Stellen, wo es zur Entzündung von leicht entflammaren Werkstoffen kommen kann, verboten.
- Das Schweißen ist verboten, wenn die Umgebungsluft explosiven Staube oder Gase enthält.
- Alle brennbaren Werkstoffe, innerhalb einer Reichweite von 12 m von der Schweißstelle, sind zu entfernen oder nach Möglichkeit mit einer feuerfesten Decke zu schützen.
- Es sind Schutzmaßnahmen gegen Funken und glühende Metallpartikel zu ergreifen.
- Es sollte insbesondere darauf geachtet werden, dass Funken oder heiße Metallspritzer nicht durch Schlitzlöcher oder Öffnungen im Gehäuse, oder durch den Schuttschirm gelangen können.
- Es dürfen keine Behälter oder Fässer geschweißt werden, die leichtbrennbare Substanzen enthalten oder enthielten. Das Schweißen in der unmittelbaren Nähe ist ebenfalls untersagt.
- Behälter bzw. Rohre, die sich im Über – bzw. Unterdruck befinden, dürfen nicht geschweißt werden.
- Sorgen Sie immer für ausreichende Belüftung!
- Nehmen Sie für die Schweißarbeit eine stabile Position ein.

1.3 PERSÖNLICHE SCHUTZMITTEL

DIE STRAHLUNG DES LICHTBOGENS KANN ZU AUGENSCHÄDEN UND HAUTVERBRENNUNGEN FÜHREN.

- Beim Schweißen ist eine saubere, feuerfeste und nicht leitende Schutzkleidung ohne Ölsuren (Leder, dicke Baumwolle, Schweißerhandschuhe, Lederschürze, Sicherheitsschuhe) zu tragen.
- Vor dem Beginn der Arbeit sind alle leicht brennbaren oder explosiven Gegenstände oder Materialien, wie Propan-Butan, Feuerzeuge oder Streichhölzer außer Reichweite zu bringen.
- Verwenden Sie einen Gesichtsschutz (Helm oder Haube) und einen Augenschutz mit einem entsprechenden Verdunklungsfilter, der für Sehvermögen des Schweißers und für den Schweißstromwert geeignet ist. Die Sicherheitsstandards geben den Farbtone Nr. 9 (min. Nr. 8) für jede Stromstärke unter 300 A vor. Niedrigere Werte dürfen verwendet werden, wenn der Bogen den bearbeiteten Gegenstand überdeckt.
- Verwenden Sie immer eine Schutzbrille mit Seitenschutz und entsprechender Zulassung bzw. eine andere Schutzabdeckung.
- Verwenden Sie Schutzabdeckungen an der Arbeitsstelle, um andere Personen vor dem blendenden Licht oder den Spritzern zu schützen.
- Tragen Sie immer Ohrstöpsel oder sonstige Hörschutzmittel, um sich gegen überhöhte Lärmwerte und Funken zu schützen.
- Unbeteiligte Personen sind bezüglich der Gefahren durch das Schauen auf den elektrischen Bogen zu warnen.

1.4 STROMSCHLAGSCHUTZ

STROMSCHLÄGE KÖNNEN ZUM TODE FÜHREN

- Die Stromversorgungsleitung ist an die am nächsten gelegene Steckdose anzuschließen. Vermeiden Sie eine fahrlässige Kabelverteilung im Raum und auf nicht kontrollierten Oberflächen, da dem Benutzer ein Stromschlag oder ein Brand drohen kann.
- Ein Kontakt mit den elektrisch geladenen Teilen kann zu einem Stromschlag oder zu einer ernsthaften Verbrennung führen.
- Der elektrische Bogen und der Arbeitsbereich sind bei Stromdurchfluss elektrisch geladen.
- Der Eingangskreislauf und der interne Stromkreislauf stehen ständig unter Spannung.
- Die Bauteile, die unter Spannung stehen, dürfen nicht berührt werden.
- Verwenden Sie trockene und unbeschädigte Handschuhe, sowie passende Schutzkleidung.
- Es sind Isolierungsmatten oder sonstige Isolierungsbeschichtungen auf dem Boden zu verwenden. Diese müssen ausreichend groß sein, sodass ein Kontakt des Körpers mit dem Gegenstand oder mit dem Boden nicht möglich ist.
- Der elektrische Bogen darf nicht berührt werden.
- Überprüfen Sie, ob das Erdungskabel, sowie der Stecker richtig an die geerdete Steckdose angeschlossen wurde. Ein fehlerhafter Anschluss der Geräteerdung kann gefährlich für die Gesundheit und das Leben sein.
- Überprüfen Sie die Stromkabel regelmäßig auf Beschädigungen oder mangelnde Isolierung. Beschädigte Kabel sind auszutauschen. Eine fahrlässige Reparatur der Isolierung kann zum Tod oder zu erheblichen Gesundheitsproblemen führen.
- Bei Nichtbenutzung muss das Gerät ausgeschaltet werden.
- Das Kabel darf nicht um den Körper herum gewickelt werden.
- Der geschweißte Gegenstand ist richtig zu erden.
- Das Gerät darf ausschließlich im einwandfreien Zustand verwendet werden.
- Beschädigte Bestandteile des Gerätes sind zu reparieren oder auszutauschen. Bei Höhenarbeiten sind Sicherheitsgurte zu verwenden.
- Alle Bestandteile der Ausrüstung und der Sicherheitsgeräte sollten an einer Stelle aufbewahrt werden.
- Bei der Einschaltung des Gerätes ist das Griffende möglichst weit vom Körper zu halten.
- Das Massekabel ist möglichst nah an dem geschweißten Element anzuschließen (z.B. am Arbeitstisch).

NACH DEM ABSCHALTEN DES VERSORGUNGSKABELS KANN DAS GERÄT UNTER SPANNUNG STEHEN.

- Überprüfen Sie nach dem Ausschalten des Gerätes und dem Abschalten des Spannungskabels die Spannung am Eingangskondensator, um sicherzugehen, dass der Spannungswert gleich Null ist. Andernfalls dürfen die Bauteile des Gerätes nicht berührt werden.

1.5 GAS UND RAUCH

ACHTUNG! GAS KANN GEFÄHRLICH FÜR DIE GESUNDHEIT SEIN UND Sogar ZUM TOD FÜHREN.

- Beim Schweißen ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Das Einatmen des Gases ist zu vermeiden.
- Von der Oberfläche der geschweißten Gegenstände sind chemische Substanzen (Schmierstoffe, Lösungsmittel) zu entfernen, da sie unter Einfluss der Temperatur verbrennen und dabei gefährliche gasförmige Substanzen freisetzen.
- Das Schweißen von verzinkten Teilen ist nur bei vorhandenen, leistungsfähigen Abzügen, mit der Möglichkeit der Filtrierung und Zuführung von reiner Luft, zulässig. Die Zinkdämpfe sind sehr giftig. Ein Symptom der Vergiftung ist das sog. Zinkfieber.

2. ZWECKBESTIMMUNG DER MASCHINE

Das Bolzenschweißgerät ist vorgesehen zur dauerhaften Verbindung von Schrauben, Nägeln, Stützen, Pfählen, Stiften usw. Vorgesehene Stoffe sind Stahl, Aluminium, Edelstahl und Kupfer.

3. TECHNISCHE DATEN

Produktname	Bolzenschweißgerät	
Modell	S-STUD 1600	S-STUD2500
Katalognummer	2158	2159
Nenneingangsspannung / Netzfrequenz	230V~ / 50 Hz	230V~ / 50 Hz
Netzspannung [V]	20-195	20-195
Leistungsaufnahme [KVA]	500	500
Kapazität der Kondensatoren [uF]	72000	108000
Speicherenergie [J]	1600	2500
Schweißbereich	M3-M8 (außer M7)	M3-M10 (außer M7)
Länge des Kabels der Schweißpistole [m]	4	4
Länge des Massekabels [m]	2 x 3	2 x 3
Gewicht [kg]	21	21

4. BETRIEB

4.1 ALLGEMEINE BEMERKUNGEN

- Das Gerät ist zweckgemäß, unter Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften und den Angaben aus dem Typenschild zu verwenden (IP-Grad, Arbeitszyklus, Versorgungsspannung etc.).
- Die Maschine darf nicht geöffnet werden. Andernfalls erlischt die Garantie. Die explosiven, nicht abgedeckten Bestandteile können zu Körperverletzungen führen
- Der Hersteller haftet nicht bei technischen Änderungen des Gerätes oder materiellen Schäden infolge dieser Änderungen.
- Bei Störungen des Gerätes wenden Sie sich bitte an die Serviceabteilung des Verkäufers.
- Belüftungsslitze dürfen nicht zugedeckt werden. Das Schweißgerät ist in ca. 30 cm Entfernung von den umliegenden Gegenständen aufzustellen.
- Das Schweißgerät darf weder in Körpennähe noch unter dem Arm gehalten werden.
- Die Maschine darf nicht in Räumen verwendet werden, in denen hohe Abgaswerte oder viel Staub auftreten. Auch in Räumen, in denen sich Geräte befinden, die hohe Werte elektromagnetischer Emissionen aufweisen, sollte das Schweißgerät nicht verwendet werden.

4.2 LAGERUNG DES GERÄTES

- Die Maschine ist vor Wasser und vor Feuchtigkeit zu schützen.
- Die Schweißmaschine darf nicht auf eine heiße Oberfläche gestellt werden.
- Das Gerät ist in einem trockenen und sauberen Raum zu lagern.

4.3 ANSCHLUSS DES GERÄTES

4.3.1 Stromanschluss

- Die Überprüfung des Stromanschlusses ist durch eine qualifizierte Person durchzuführen. Darüber hinaus sollte eine entsprechend qualifizierte Person überprüfen, ob die Erdung und elektrische Anlage den Sicherheitseinrichtungen und –vorschriften entsprechen und sachgerecht funktionieren.
- Das Gerät ist in der Nähe des Arbeitsortes aufzustellen.
- Der Anschluss von übermäßig langen Leitungen an die Maschine sollte vermieden werden.
- Einphasige Schweißmaschinen sollten an eine Steckdose angeschlossen werden, die mit einem Erdungsstecker ausgerüstet ist.
- Die Schweißgeräte, die aus dem dreiphasigen Netz versorgt werden, werden ohne Stecker geliefert. Der Stecker muss selbständig beschafft werden. Mit der Montage ist eine dazu qualifizierte Person zu beauftragen.

ACHTUNG! DAS GERÄT DARF NUR BETRIEBEN WERDEN, WENN DIE ANLAGE ÜBER EINE FUNKTIONSFÄHIGE SICHERUNG VERFÜGT!

5. FUNKTIONSWEISE DES GERÄTES

BOLZENSCHWEISSGERÄT: S-STUD 1600 (2158), S-STUD2500 (2159)

Beschreibung:

Vorderansicht



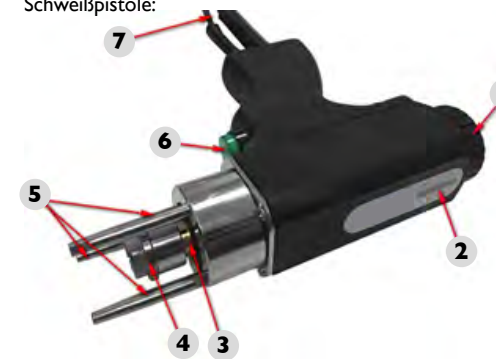
1.	Ladekontrollleuchte
2.	Signalleuchte – Einsatzbereitschaft
3.	Kontrollleuchte – Arbeitsvorgang
4.	Aktuelle Spannungsanzeige
5.	Massekabelanschluss
6.	Anschlussbuchse des Schweißkabels
7.	Anschlussbuchse für die Steuerung der Schweißvorrichtung
8.	Spannungsregulierer

Rückansicht:



9.	Netzkabel
10.	Schalter
11.	Hauptsicherung
12.	Lüftung

Schweißpistole:



1.	Druckregulator
2.	Druckskala
3.	Stelle zur Befestigung der Enden
4.	Spannmutter
5.	Stabilisierungsbolzen
6.	Taste
7.	Leitungen: Schweiß – und Steuerungsleitung

Inbetriebnahme:

- Vor Verwendung des Gerätes muss das entsprechende Ende an der Pistole angebracht werden. Folgendes ist zu tun:
 - Die Mutter lösen.
 - Das der Größe des Elements entsprechende Endstück auswählen, das an der Metalloberfläche befestigt wird.
 - Danach ist in den zuvor vorbereiteten Endstück die Position der Gewindespindel so zu regulieren, dass während des Schweißens das verbundene Element den bestmöglichen Kontakt hat (die Einstellung erfolgt über das Drehen der Spindel zum Endstück hin).
 - Wenn der Gewindenschaft entsprechend eingestellt ist, muss die Position mithilfe der Gegenmutter blockiert werden.
 - Daraufhin muss das so vorbereitete Endstück so tief wie möglich in die Pistole eingebracht werden. Mithilfe der Spannmutter wird das Endstück in der Öffnung blockiert.

Falls sich beim Lösen der Spannmutter Widerstand zu spüren ist, muss der im Set mitgelieferte Schlüssel verwendet werden.

- Jetzt die passenden Stabilisierungsbolzen auswählen. Zum Schweißen von Teilen größeren Durchmessers (M8, M10), müssen längere Stabilisierungsbolzen genommen werden. Bei kleinerem Durchmesser muss ein kürzeres Set herangezogen werden. Es sei denn, das zu schweißende Element weist eine nicht standardmäßige Länge auf, dann können längere Bolzen verwendet werden. Um die Bolzen zu lösen genügt es, sie gegen den Uhrzeigersinn zu drehen. Sollte sich Widerstand einstellen, muss der im Set mitgelieferte Schlüssel verwendet werden. Montiert werden diese in analoger Weise.
- Um mit dem Schweißen zu beginnen, sind die Klemmen des Massekabels an das Metall anzuschließen, an welches das Element befestigt werden soll (am besten an beiden Seiten der Metalloberfläche), dann das Gerät an die Stromversorgung anschließen. Danach mit dem Knopf die Spannung wählen, mit der der Schweißvorgang durchgeführt werden soll. Die entsprechenden Durchmesser sind auf der Skala des Knopfes angegeben. Diese Spannung dient jedoch nur als Orientierungshilfe, da sich je nach verwendetem Material Unterschiede zeigen können.
- An der Rückseite der Pistole befindet sich ein Knopf, der die Druckstärke reguliert. Dieser ist so einzustellen, dass die zu verschweißenden Elemente während des Verschweißens fest aneinander liegen. Im oberen Teil der Pistole befindet sich eine Skala zur Einstellung des Drucks. Mit der Erhöhung der Druckstärke durch Drehen des Knopfes zeigt die Anzeige einen höheren Wert auf der Skala.
- Um die Elemente dauerhaft miteinander zu verbinden, muss die Pistole fest an die zu verschweißende Oberfläche gedrückt werden, an die sie befestigt werden soll, und zwar so, dass alle drei Stabilisierungsbolzen Kontakt mit der Oberfläche haben. Dann den Knopf der Pistole drücken. Die Schweißzeit beträgt ca. 1 – 3 ms. Man kann also nach dem Schweißen des Elements die Pistole durch eine Senkrechtbewegung nach oben wieder entfernen.

Achtung! Es ist untersagt die zu verbindenden Elemente während des Betriebs des Gerätes zu berühren. Dies kann zu ernsthaften Gesundheitsschäden oder sogar zum Tode führen!

6. ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Wir bitten Sie, das Verpackungsmaterial (Pappe, Plastikbänder und Styropor) aufzubewahren, um im Servicefall das Gerät bestmöglich geschützt zurücksenden zu können!

7. TRANSPORT UND LAGERUNG

Beim Transport sollte das Gerät vor Erschütterung und Stürzen geschützt werden. Das Abstellen von Dingen auf das obere Teil des Gerätes sollte vermieden werden. Lagern Sie die Schweißmaschine in einer gut durchlüfteten trockenen Umgebung ohne korrosive Gase.

8. REINIGUNG UND WARTUNG

- Ziehen Sie vor jeder Reinigung und bei Nichtbenutzung des Gerätes den Netzstecker und lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Oberfläche ausschließlich Mittel ohne ätzende Stoffe.
- Lassen Sie nach jeder Reinigung alle Teile gut trocknen, bevor Sie das Gerät erneut verwenden.
- Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen, kühlen und vor direkter Sonneneinstrahlung geschütztem Ort auf.

9. REGELMÄSSIGE PRÜFUNG DES GERÄTES

Prüfen Sie regelmäßig, ob Elemente des Gerätes Beschädigungen aufweisen. Sollte dies der Fall sein, darf das Gerät nicht mehr benutzt werden. Wenden Sie sich umgehend an Ihren Verkäufer um Nachbesserungen vorzunehmen.

Was tun im Problemfall?













Kontaktieren Sie Ihren Verkäufer und bereiten Sie folgende Angaben vor:


- Rechnungs – und Seriennummer (letztere finden Sie auf dem Typenschild).
- Ggf. ein Foto des defekten Teils.
- Ihr Servicemitarbeiter kann besser einschätzen worin das Problem besteht, wenn Sie es so präzise wie möglich beschreiben. Je detaillierter Ihre Angaben sind, umso schneller kann Ihnen geholfen werden!

ACHTUNG: Öffnen Sie niemals das Gerät ohne Rücksprache mit dem Kundenservice. Dies kann Ihren Gewährleistungsanspruch beeinträchtigen!



SYMBOLS

	The operation manual must be read carefully.
	Never dispose of electrical equipment together with household waste.
	This machine conforms to CE declarations.
	Use full body protective clothes.
	Attention! Wear protective gloves.
	Safety goggles must be worn.
	Attention! Hot surface may cause burns.
	Attention! Risk of fire or explosion.
	Attention! Harmful fumes, danger of poisoning. Gases and vapours may be hazardous to health. Welding gases and vapours are released during welding. Inhalation of these substances may be dangerous to your health.
	Use a welding mask with appropriate filter shading.
	CAUTION! Harmful radiation of welding arc.
	Do not touch part that are under voltage/power.

 **PLEASE NOTE!** Drawings in this manual are for illustration purposes only and in some details it may differ from the actual product.

The original operation manual is in German. Other language versions are translations from German.

I. SAFETY OF USE

I.1 GENERAL NOTES

- Take care of your own safety and the one of third parties by reviewing and strictly following the instructions, included in the operating manual of the device.
- Only qualified and skilled personnel can be allowed to start, operate, maintain and repair the machine.
- The machine must never be operated contrary to its intended purpose.

I.2 PREPARATION OF WELDING WORK SITE

WELDING OPERATIONS MAY CAUSE FIRE OR EXPLOSION

- Strictly follow the occupational health and safety regulations applicable to welding operations and make sure that the workplace is equipped with suitable fire extinguisher.
- Never carry out welding operations in flammable areas posing the risk of material ignition.
- Never carry out welding operations in an atmosphere containing flammable particles or vapours of explosive substances.
- Remove all flammable materials within 12 meters from the welding operations area and if the removal is not possible, then please cover flammable materials with a fireproof blanket.
- Use safety measures against sparks and glowing metal particles.
- Make sure that sparks or hot metal splinters do not penetrate through the slots or openings in the coverings, shields or protective screens.
- Do not weld tanks or barrels that contain or have contained flammable substances. Do not weld in the vicinity of such containers and barrels.
- Do not weld pressure vessels, pipes of pressurised installations or pressure trays.
- Always ensure adequate ventilation.
- It is recommended to take a stable position prior to welding.

I.3 PERSONAL PROTECTION EQUIPMENT

ELECTRIC ARC RADIATION CAN DAMAGE EYES AND SKIN

- When welding, wear a clean, fireproof and non conductive clothing without oil marks (leather, thick cotton), leather gloves, high boots and protective hood.
- Before welding, remove all flammable or explosive items, such as propane butane lighters or matches.
- Use a face shield (helmet or shield) and eye protection, with a filter featuring a shade level matching the sight of the welder and the welding current. The safety standards suggest colouring No. 9 (minimum No. 8) for each current below 300 A. A lower colouring of the shield can be used if the arc is covered by the workpiece.
- Always use approved safety glasses with side protection under the helmet or any other cover.
- Use guards for the welding operations site in order to protect other people from the blinding light radiation or projections.
- Always wear earplugs or other hearing aids to protect against excessive noise and to avoid spatter entering the ears.
- Bystanders should be warned to not look at the electric arc.

I.4 PROTECTION AGAINST ELECTRIC SHOCK

ELECTRIC SHOCK CAN BE LETHAL

- The power cable must be connected to the nearest socket and placed in a practical and secure position. Positioning the cable negligently in the room and on a surface which was not checked must be avoided as it can lead to electrocution or fire.
- Touching electrically charged elements can cause electrocution or serious burns.
- Electrical arc and the working area are electrically charged during the power flow.
- Input circuit and inner power circuit of the devices are also under voltage charge when the power supply is turned on.
- The elements under the voltage charge must not be touched.
- Dry, insulated gloves without any holes and protective clothing must be worn at all times.
- Insulation mats or other insulation layers, big enough as not to allow for body contact with an object or the floor, must be placed on the floor.
- The electrical arc must not be touched.
- It must be checked if the earthing cable is properly connected or the pin is correctly connected to the earthed socket. Incorrect connection of the earthing can cause life or health hazard.
- The power cables must be regularly checked for damages or lack of insulation. Damaged cables must be replaced. Negligent insulation repair can cause death or serious injury.
- The device must be turned off when it is not being used.
- The cable mustn't be wrapped around the body.
- A welded object must be properly grounded.
- The device may only be used in perfect condition.
- Damaged device elements must be repaired or replaced. Seat belts must be used when working at height.
- All components of the equipment and the safety equipment must be stored in one place.
- When the device is switched on, the handle end must be kept away from the body.
- The ground cable must be mounted to the welded element or as close as possible to it (e.g. to a work table).

THE DEVICE CAN STILL BE UNDER VOLTAGE UPON FEEDER DISCONNECTION

- Voltage in the input capacitor must be checked upon turning off the device and disconnecting it from the power source. One must make sure that the voltage value is equal to zero. Otherwise, the device elements must not be touched.

1.5 GASES AND FUMES

PLEASE NOTE! GAS MAY BE LETHAL OR DANGEROUS TO HUMAN HEALTH!

- When welding, ensure good ventilation. Avoid inhalation of the gas.
- Chemical substances (lubricants, solvents) must be removed from the surfaces of welded objects as they burn and emit toxic smokes under the influence of temperature.
- The welding of galvanised objects is permitted only when efficient ventilation is provided with filtration and access to fresh air. Zinc fumes are very toxic, an intoxication symptom is the so called zinc fever.

2. MACHINE USE DESIGNATION

The stud welding machine is designed for permanent welding of bolts, nails, stubs, studs, pins, etc. It may be used for steel, aluminium, stainless steel and copper.

3. TECHNICAL SPECIFICATIONS

Product name	Stud Welder	
Model	S-STUD 1600	S-STUD2500
No.art	2158	2159
Voltage / frequency	230V~ / 50 Hz	230V~ / 50 Hz
Welding voltage [V]	20-195	20-195
Rated power [KVA]	500	500
Capacitors [uF]	72000	108000
Stored energy [J]	1600	2500
Welding range	M3-M8 (except M7)	M3-M10 (except M7)
Welding gun lead length [m]	4	4
Return lead length [m]	2 x 3	2 x 3
Weight [kg]	21	21

4. OPERATION

4.1 GENERAL NOTES

- The device must be used according to its purpose, in accordance with the OHS regulations and restrictions resulting from the data included in the rating plate (IP level, operation cycle, supply voltage, etc.).
- The machine must not be opened, as it will cause warranty loss and, in addition, exploding, unshielded elements can cause serious injuries.
- The producer does not bear any responsibility for technical changes in the device or material losses caused by the introduction of the said changes.
- In case of malfunctions, contact the service centre.
- Louvers must not be shielded – the welder must be positioned at 30 cm away from objects surrounding it.
- The welder must not be kept under your arm or near to your body.
- The machine must not be installed in rooms with aggressive environments, high dustiness and near devices with high electromagnetic field emission

4.2 DEVICE STORAGE

- The machine must be protected against water and moisture.
- The welder must not be positioned on heated surfaces.
- The device must be stored in a dry and clean room.

4.3 CONNECTING THE DEVICE

4.3.1 Connecting the power

- Connection of the device must be performed by a qualified person. In addition, a person with required qualifications should check if the earthing or electrical installation with protection system is in line with the safety regulations and if they operate correctly.

- The device must be placed near the work station.
- The connection of excessively long conduits to the machine must be avoided.
- One-phase welders should be connected to the socket fitted with an earthing prong.
- Welders powered from a 3-Phase network are delivered without a plug, the plug must be obtained independently and installation should be assigned to a qualified person.

PLEASE NOTE! THE DEVICE MAY ONLY BE USED UPON CONNECTION TO AN INSTALLMENT WITH A PROPERLY FUNCTIONING FUSE!

5. MACHINE OPERATION

STUD WELDER: S-STUD 1600 (2158), S-STUD2500 (2159)

Machine description:

Front view:



1.	Charging indicator light
2.	Ready to work indicator light
3.	In use indicator light
4.	Welding voltage display
5.	Return lead socket
6.	Welding lead socket
7.	Welding gun control socket
8.	Voltage adjustment knob

Rear view:



9.	Power cable
10.	On/off switch
11.	Main fuse
12.	Fan

Gun:



1.	Tension adjustment knob
2.	Tension scale
3.	Collet attachment point
4.	Fastening nut
5.	Stabilising pins
6.	Trigger
7.	Welding and control leads

Operation:

1. Attach the correct collet before operating the machine. In order to do that:
 - a. Unscrew the fastening nut.
 - b. Prepare the selected collet which reflects the size of the element which is to be welded to the metal surface.
 - c. Within the selected collet, adjust the position of the threaded pin so that during welding the welded element remains in contact with it (adjustment is done by twisting the pin relative to the collet).
 - d. Once the threaded pin is adjusted, lock it in place using the locking nut.
 - e. Then insert the selected collet as far as possible into the opening in the gun and use the locking nut to hold it in place.

Use the spanner which is part of the set if there is resistance when unscrewing the locking nut.

2. Then select the correct stabilising pins. Use longer stabilising pins for welding elements of a larger diameter (M8, M10) Select a smaller set for smaller diameters, unless the welded element is unusually long – then use longer pins. In order to unfasten the pins, twist them anti-clockwise. If there is resistance, use the spanner included in the set. Attach them analogously.
3. To begin welding, connect the lead clamps to the metal which the given element is to be attached to (ideally at both ends of the metal surface), and then connect the assembled machine to the power supply, then set the welding voltage using the knob. The knob scale shows diameters. However, it is only an APPROXIMATE voltage, which may vary according to the materials used.
4. The tension adjustment knob is in the rear part of the gun. Set it so that the welded elements are tightly flush with each other during welding. The tension indicator is found in the upper part of the gun. As the tension is increased by turning the knob, the indicator points to a higher value on the scale.
5. In order to permanently attach the elements, press the gun firmly against the element to be welded to the surface it is to be attached to, so that all three stabilising pins are in contact with the surface. Then press the gun button. The welding time is between 1 and 3 ms, and it is possible to remove the element from the gun immediately by moving the gun vertically upwards

Attention! Do not touch the welded elements when the machine is in use – this could result in a serious injury or death!

6. DISPOSING OF PACKAGING

The various items used for packaging (cardboard, plastic straps, polyurethane foam) should be kept, so that the device can be sent back to the service centre in the best possible condition in case of any problems!

7. TRANSPORTATION AND STORAGE

Shaking, crashing and turning upside down of the device should be prevented when it is transported. Store it in a properly ventilated surrounding with dry air and without any corrosive gas.

8. CLEANING AND MAINTENANCE

- Always unplug the device before cleaning it and when the device is not in use.
- Use cleaner without corrosive substances to clean surface.
- Dry all parts well before the device is used again.
- Store the unit in a dry, cool place, free from moisture and direct exposure to sunlight.

9. CHECK REGULARLY THE DEVICE

Check regularly if the device doesn't present any damage. If there is any damage, please stop using the device. Please contact your customer service to solve the problem.

What to do in case of a problem?













Please contact your customer service and prepare following information:


- Invoice number and serial number (the latter is to be found on the technical plate on the device).
- If relevant, a picture of the damaged, broken or defective part.
- It will be easier for your customer service clerk to determine the source of the problem if you give a detailed and precise description of the matter. The more detailed your information, the better the customer service will be able to answer your problem rapidly and efficiently!

CAUTION: Never open the device without the authorization of your customer service. This can lead to a loss of warranty!



SYMBOLE

	Należy zapoznać się z instrukcją obsługi.
	Nie wolno wyrzucać urządzeń elektrycznych razem z odpadami gospodarstwa domowego.
	Urządzenie jest zgodne z deklaracją CE.
	Należy stosować odzież ochronną zabezpieczającą całe ciało.
	Uwaga! Załóż rękawice ochronne.
	Należy stosować okulary ochronne.
	Uwaga! Gorąca powierzchnia może spowodować oparzenia.
	Uwaga! Ryzyko pożaru lub wybuchu.
	Uwaga! Szkodliwe opary, niebezpieczeństwo zatrucia. Gazy i opary mogą być niebezpieczne dla zdrowia. Podczas procesu spawania wydobywają się gazy i opary spawalnicze. Wdychanie tych substancji może być niebezpieczne dla zdrowia.
	Należy stosować maskę spawalniczą z odpowiednim stopniem zaciemnienia filtra.
	UWAGA! Szkodliwe promieniowanie łuku spawalniczego.
	Nie wolno dotykać części pod napięciem.

 **UWAGA!** Ilustracje w niniejszej instrukcji obsługi mają charakter poglądowy i w niektórych szczegółach mogą różnić się od rzeczywistego wyglądu produktu.

Instrukcją oryginalną jest niemiecka wersja instrukcji. Pozostałe wersje językowe są tłumaczeniami z języka niemieckiego.

I. BEZPIECZEŃSTWO UŻYTKOWANIA

I.1 UWAGI OGÓLNE

- Należy zadbać o bezpieczeństwo własne i osób postronnych, zapoznając się i postępując dokładnie z wytycznymi zawartymi w instrukcji urządzenia.
- Do uruchomienia, użytkowania, obsługi i naprawy maszyny wolno dopuszczać wyłącznie osoby wykwalifikowane.
- Urządzenia nie wolno używać niezgodnie z jego przeznaczeniem.

I.2 PRZYGOTOWANIE MIEJSCA PRACY DO SPAWANIA
SPAWANIE MOŻE WYWOŁAĆ POŻAR LUB EKSPLOZJĘ

- Należy przestrzegać przepisów bezpieczeństwa i higieny pracy dotyczących czynności spawalniczych oraz wyposażyć stanowisko pracy w odpowiednią gaśnicę.
- Zabronione jest spawanie w miejscach, w których może dojść do zapłonu materiałów łatwopalnych.
- Zabronione jest spawanie w atmosferze zawierającej cząsteczki palne lub opary substancji wybuchowych.
- Należy w promieniu 12 m od miejsca spawania usunąć wszystkie materiały palne, a jeżeli jest to niemożliwe, to materiały palne należy przykryć niepalnym nakryciem.
- Należy zastosować środki bezpieczeństwa przed snopem iskier oraz rozżarzonymi cząsteczkami metalu.
- Należy zwrócić uwagę na to, że iskry lub gorące odpryski metalu mogą przedostać się przez szczeliny lub otwory w nakryciach, osłonach lub parawanach ochronnych.
- Nie wolno spawać zbiorników lub beczek, które zawierają lub zawierały substancje łatwopalne. Nie wolno spawać również w ich pobliżu.
- Nie wolno spawać zbiorników pod ciśnieniem, przewodów instalacji ciśnieniowej lub zasobników ciśnieniowych.
- Zawsze należy zadbać o wystarczającą wentylację.
- Przed przystąpieniem do spawania zaleca się przyjąć stabilną pozycję.

I.3 ŚRODKI OCHRONY OSOBISTEJ

PROMIENIOWANIE ŁUKU ELEKTRYCZNEGO MOŻE USZKODZIĆ WZROK I SKÓRĘ CIAŁA

- Podczas spawania należy mieć na sobie czystą, niezaolejona odzież ochronną, wykonaną z materiału niepalnego oraz nieprzewodzącego (skóra, gruba bawełna), rękawice skórzane, wysokie buty oraz kaptur ochronny.
- Przed rozpoczęciem spawania należy pozbyć się przedmiotów łatwopalnych lub wybuchowych, takich jak zapalniczki na propan butan, czy zapalki.
- Należy stosować ochronę, twarzy (hełm lub osłonę) i oczu, z filtrem o stopniu zaciemnienia dobranym do wzroku spawacza i natężenia prądu spawania. Standardy bezpieczeństwa proponują zabarwienie nr 9 (minimalnie nr 8) dla każdego natężenia prądu poniżej 300 A. Niższe zabarwienie osłony można stosować, jeżeli łuk zakrywa przedmiot obrabiany.
- Zawsze należy stosować atestowane okulary ochronne z osłoną boczną pod hełmem lub inną osłonę.
- Należy stosować osłony miejsca pracy, w celu ochrony innych osób przed oślepiającym promieniowaniem świetlnym lub odpryskami.
- Należy zawsze nosić zatyczki do uszu lub inną ochronę słuchu, w celu ochrony przed nadmiernym hałasem oraz by uniknąć przedostania się odprysków do uszu.
- Osoby postronne należy ostrzec przed patrzeniem na łuk elektryczny.

I.4 OCHRONA PRZED PORAŻENIEM

PORAŻENIE PRĄDEM ELEKTRYCZNYM MOŻE BYĆ ŚMIERTELNE

- Kabel zasilający należy podłączyć do najbliższego położonego gniazda i ułożyć w sposób praktyczny oraz bezpieczny. Należy unikać niedbałego rozłożenia kabla w pomieszczeniu na niezbadanym podłożu, co może doprowadzić do porażenia elektrycznego lub pożaru.
- Zetknięcie się z elektrycznie naładowanymi elementami może spowodować porażenie elektryczne lub ciężkie poparzenie.
- Łuk elektryczny oraz obszar roboczy, podczas przepływu prądu, są naładowane elektrycznie.
- Obwód wejściowy oraz wewnętrzny obwód prądowy urządzenia znajdują się również pod napięciem przy włączonym zasilaniu.
- Nie wolno dotykać elementów znajdujących się pod napięciem elektrycznym.
- Należy nosić suche, niepodziurawione, izolowane rękawiczki oraz odzież ochronną.
- Należy stosować maty izolacyjne lub inne powłoki izolacyjne na podłodze, które są wystarczająco duże, żeby nie dopuścić do kontaktu ciała z przedmiotem lub podłogą.
- Nie wolno dotykać łuku elektrycznego.
- Należy upewnić się, czy kabel uziemienia jest właściwie podłączony, oraz czy wtyk jest właściwie połączony z uziemionym gniazdem. Nieprawidłowe podłączenie uziemienia urządzenia może spowodować zagrożenie życia lub zdrowia.
- Należy regularnie sprawdzać kable prądowe pod kątem uszkodzeń lub braku izolacji. Kabel uszkodzony należy wymienić. Niedbała naprawa izolacji może spowodować śmierć lub utratę zdrowia.
- Urządzenie należy wyłączyć, jeżeli nie jest użytkowane.
- Kabla nie wolno zawijać wokół ciała.
- Przedmiot spawany należy właściwie uziemić.
- Wolno stosować wyłącznie wyposażenie w dobrym stanie.
- Uszkodzone elementy urządzenia należy naprawić lub wymienić. Podczas pracy na wysokościach należy używać pasów bezpieczeństwa.
- Wszystkie elementy wyposażenia oraz bezpieczeństwa powinny być przechowywane w jednym miejscu.
- W chwili załączenia wyzwalacza końcówkę uchwytu należy trzymać z dala od ciała.
- Kabel masowy należy przymocować do elementu spawanego lub możliwie jak najbliżej niego (np. do stołu roboczego).

PO ODŁĄCZENIU KABLA ZASILAJĄCEGO URZĄDZENIE MOŻE BYĆ JESZCZE POD NAPIĘCIEM

- Po wyłączeniu urządzenia oraz odłączeniu kabla napięciowego należy sprawdzić napięcie na kondensatorze wejściowym i upewnić się, że wartość napięcia jest równa zeru. W przeciwnym przypadku nie wolno dotykać elementów urządzenia.

1.5 GAZY I DYMY

UWAGA! GAZ MOŻE BYĆ NIEBEZPIECZNY DLA ZDROWIA LUB DOPROWADZIĆ DO ŚMIERCI!

- Podczas spawania należy zwrócić uwagę na wymianę powietrza, unikając wdychania gazu.
- Należy usunąć, z powierzchni detali spawanych, substancje chemiczne (smary, rozpuszczalniki), gdyż pod wpływem temperatury spalają się i wydzielają trujące dymy.
- Spawanie detali ocynkowanych jest dozwolone tylko przy zapewnieniu wydajnych odciągów wraz z filtracją oraz dopływu czystego powietrza. Opary cynku są silnie trujące, objawem zatrucia jest tzw. gorączka metaliczna.

2. PRZEZNACZENIE MASZYNY

Zgrzewarka do śrub przeznaczona jest do trwałego łączenia śrub, gwoździ, króćców, kołów, bolców itp. Przeznaczona jest do stali, aluminium, stali nierdzewnej oraz miedzi.

3. DANE TECHNICZNE

Nazwa produktu	Zgrzewarka do śrub	
Model	S-STUD 1600	S-STUD2500
Nr art.	2158	2159
Napięcie znamionowe / Częstotliwość	230V~ / 50 Hz	230V~ / 50 Hz
Napięcie zgrzewania [V]	20-195	20-195
Moc znamionowa [KVA]	500	500
Pojemność kondensatorów [uF]	72000	108000
Magazynowana energia [J]	1600	2500
Zakres zgrzewania	M3-M8 (bez M7)	M3-M10 (bez M7)
Długość przewodu pistoletu do zgrzewania [m]	4	4
Długość przewodu masowego [m]	2 x 3	2 x 3
Waga [kg]	21	21

4. EKSPLOATACJA

4.1 UWAGI OGÓLNE

- Urządzenie należy stosować zgodnie z przeznaczeniem, z zachowaniem przepisów BHP oraz obostrzeń wynikających z danych zawartych na tabliczce znamionowej (stopień IP, cykl pracy, napięcie zasilania itd.).
- Maszyny nie wolno otwierać, ponieważ spowoduje to utratę gwarancji, ponadto eksplodujące, nieosłonięte części mogą spowodować uszkodzenia ciała.
- Producent nie ponosi odpowiedzialności za zmiany techniczne urządzenia bądź szkody materialne wynikłe na skutek wprowadzenia tych zmian.
- W przypadku nieprawidłowego działania urządzenia należy skontaktować się z serwisem.
- Nie wolno zastralać szczelin wentylacyjnych – należy ustawić spawarkę w odległości 30 cm od otaczających ją przedmiotów.
- Spawarki nie wolno trzymać pod ramieniem lub blisko ciała.
- Maszyny nie wolno instalować w pomieszczeniach o agresywnym środowisku, dużym zapyleniu oraz w pobliżu urządzeń o dużej emisji pola elektromagnetycznego.

4.2 PRZECHOWYWANIE URZĄDZENIA

- Maszynę należy chronić przed wodą i wilgocią.
- Spawarki nie wolno stawiać na podgrzewanej powierzchni.
- Urządzenie należy przechowywać w suchym i czystym pomieszczeniu.

4.3 PODŁĄCZENIE URZĄDZENIA

4.3.1 Podłączenie prądu

- Podłączenia urządzenia powinna dokonać osoba wykwalifikowana. Ponadto osoba z niezbędnymi kwalifikacjami powinna sprawdzić czy uziemienie oraz instalacja elektryczna, wraz układem

zabezpieczenia, są zgodna z przepisami bezpieczeństwa i funkcjonują prawidłowo.

- Urządzenie należy ustawić w pobliżu miejsca pracy.
- Należy unikać zbyt długich przewodów do podłączenia maszyny.
- Spawarki jednofazowe powinny być podłączone do gniazda wyposażonego w bolc uziemiający.
- Spawarki zasilane z sieci 3-Fazowej są dostarczane bez wtyczki, należy we własnym zakresie zaopatrzyć się w taką wtyczkę, a montaż zlecić wykwalifikowanej osobie.

UWAGA! URZĄDZENIE WOLNO EKSPLOATOWAĆ WYŁĄCZNIE, GDY JEST PODŁĄCZONE DO INSTALACJI ZE SPRAWNYM BEZPIECZNIKIEM

5. DZIAŁANIE URZĄDZENIA

ZGRZEWARKA DO ŚRUB: S-STUD 1600 (2158), S-STUD2500 (2159)

Opis urządzenia:

Widok z przodu:



1.	Lampka sygnalizująca ładowanie
2.	Lampka sygnalizująca gotowość do pracy
3.	Lampka sygnalizująca pracę
4.	Wyświetlacz pokazujący aktualne napięcie
5.	Gniazdo przewodu masowego
6.	Gniazdo przewodu spawalniczego
7.	Gniazdo sterowania pistoletem spawalniczym
8.	Pokrętło służące do regulacji napięcia

Widok z tyłu:



9.	Przewód zasilający.
10.	Włącznik
11.	Główny bezpiecznik
12.	Wentylator

Pistolet:



1.	Pokrętło do regulacji siły nacisku
2.	Skala docisku
3.	Miejsce mocowania końcówek
4.	Nakrętka mocująca
5.	Bolce stabilizujące
6.	Przycisk
7.	Przewody: spawalniczy i sterowania

Działanie

1. Przed użyciem urządzenia należy zamocować odpowiednią końcówkę w pistolecie. Aby to zrobić należy:
 - a. Odkręcić nakrętkę mocującą.
 - b. Przygotować wybraną końcówkę odpowiadającą rozmiarowi elementu, który będzie przymocowywany do metalowej powierzchni.
 - c. Następnie w przygotowanej wcześniej końcówce należy wyregulować położenie gwintowanego trzpienia tak, żeby podczas spawania łączony element miał z nim jak najlepszy styk (regulacja odbywa się poprzez obrót trzpienia względem końcówki).
 - d. Gdy gwintowany trzpień będzie odpowiednio ustawiony, należy zablokować jego położenie za pomocą nakrętki kontruującej.
 - e. Następnie należy włożyć tak przygotowaną końcówkę możliwie jak najgłębiej w otwór w pistolecie i przy pomocy nakrętki mocującej zablokować końcówkę w otworze.

W przypadku stawiania oporu podczas odkręcania nakrętki mocującej należy użyć klucza dołączonego do zestawu.

2. Następnie należy dobrać odpowiednie bolce stabilizujące. Do zgrzewania elementów większej średnicy (M8, M10) należy użyć dłuższych bolców stabilizujących. W przypadku mniejszej średnicy należy wybrać krótszy zestaw, chyba, że zgrzewany element będzie niestandardowej długości, można wtedy zastosować dłuższe bolce. Aby odkręcić bolce wystarczy wykręcić je w stronę przeciwną do ruchu wskazówek zegara. W przypadku stawiania oporu przez bolce zaleca się użycie klucza dołączonego do zestawu. Montuje się je analogicznie.
3. Aby rozpocząć zgrzewanie należy podłączyć zaciski przewodów masowych do metalu do którego ma zostać przytwierdzony element (najlepiej na obu końcach powierzchni metalu) a następnie podłączyć złożone urządzenie do zasilania elektrycznego, po czym na pokrętle należy wybrać napięcie z jakim wykonywane będzie zgrzewanie. Na skali pokręta podane zostały średnice. Jest to jednak ORIENTACYJNE napięcie, które może różnić się w zależności od zastosowanych materiałów.
4. W tylnej części pistoletu znajduje się pokrętko regulujące siłę docisku. Należy ustawić je tak, aby zgrzewane elementy mocno przylegały do siebie podczas połączenia. W górnej części pistoletu znajduje się skala ustawienia docisku. Wraz ze zwiększeniem siły docisku poprzez ruch pokrętłem wskaźnik pokazuje większą wartość na skali.
5. W celu trwałego połączenia elementów należy mocno docisnąć pistolet z elementem zgrzewanym do powierzchni, do której ma on zostać przymocowany tak, aby wszystkie trzy bolce stabilizujące miały styczność z powierzchnią. Następnie należy nacisnąć przycisk na pistolecie. Czas zgrzewania wynosi około 1-3 ms, więc po zgrzaniu elementów można od razu wyciągnąć element z pistoletu poprzez pionowy ruch pistoletu w górę.

Uwaga! Zabrania się dotykania łączonych elementów w trakcie pracy urządzenia – może to prowadzić do poważnego uszczerbku na zdrowiu lub śmierci!

6. UTYLIZACJA OPAKOWANIA

Prosimy o zachowanie elementów opakowania (tektury, plastikowych taśm oraz styropianu), aby w razie konieczności oddania urządzenia do serwisu można go było jak najlepiej ochronić na czas przesyłki!

7. TRANSPORT I PRZECHOWYWANIE

Podczas transportu urządzenie należy zabezpieczyć przed wstrząsami i przewróceniem się oraz nie ustawiać go „do góry nogami”. Urządzenie należy przechowywać w dobrze wentylowanym pomieszczeniu, w którym obecne jest suche powietrze i nie występują gazy powodujące korozję

8. CZYSZCZENIE I KONSERWACJA

- Przed każdym czyszczeniem, a także jeżeli urządzenie nie jest używane, należy wyciągnąć wtyczkę sieciową i całkowicie ochłodzić urządzenie.
- Do czyszczenia powierzchni należy stosować wyłącznie środki niezawierające substancji żrących.
- Po każdym czyszczeniu wszystkie elementy należy dobrze wysuszyć, zanim urządzenie zostanie ponownie użyte.
- Urządzenie należy przechowywać w suchym i chłodnym miejscu chronionym przed wilgocią i bezpośrednim promieniowaniem słonecznym.

9. REGULARNA KONTROLA URZĄDZENIA

Należy regularnie sprawdzać, czy elementy urządzenia nie są uszkodzone. Jeżeli tak jest, należy zaprzestać użytkowania urządzenia. Proszę niezwłocznie zwrócić się do sprzedawcy w celu przeprowadzenia naprawy. Co należy zrobić w przypadku pojawienia się problemu?













Należy skontaktować się ze sprzedawcą i przygotować następujące dane:


- Numer faktury oraz numer seryjny (nr seryjny podany jest na tabliczce znamionowej).
- Ewentualnie zdjęcie niesprawnej części.
- Pracownik serwisu jest w stanie lepiej ocenić, na czym polega problem, jeżeli opiszą go Państwo w sposób tak precyzyjny, jak jest to tylko możliwe. Usterkę! Im bardziej szczegółowe są dane, tym szybciej można Państwu pomóc!

UWAGA: Nigdy nie wolno otwierać urządzenia bez konsultacji z serwisem klienta. Może to prowadzić do utraty gwarancji

CZ

SYMBOLY

	Seznamte se s návodem k obsluze.
	Elektrická zařízení nesmí být vyhozena do popelnice se směsným domovním odpadem.
	Zařízení je v souladu s prohlášením o shodě CE.
	Používejte ochranné oděvy chránící celé tělo.
	Pozor! Používejte ochranné rukavice.
	Používejte ochranné brýle.
	Pozor! Horký povrch může způsobit popáleniny.
	Pozor! Nebezpečí požáru nebo výbuchu.
	Pozor! Škodlivé výpary, nebezpečí otravy. Plyny a výpary mohou být zdraví nebezpečné. Během procesu svařování se uvolňují svařečské plyny a výpary. Vdechování těchto látek může být zdraví nebezpečné.
	Používejte svařečskou masku se správnou úrovní zatemnění filtru.
	POZOR! Škodlivé záření elektrického oblouku.
	Nedotýkejte se částí stroje, které jsou pod napětím.

 **POZOR!** Obrázky v tomto návodu k obsluze jsou orientační a v některých detailech se mohou od skutečného vzhledu zařízení lišit.

Originálním návodem je německá verze návodu. Ostatní jazykové verze jsou překlady z německého jazyka.

1. BEZPEČNOST POUŽITÍ

1.1 OBECNÉ POKYNY

- Dbejte na vlastní bezpečnost a bezpečnost třetích osob seznámením se s pokyny pro používání zařízení a jejich dodržováním.
- Uvedení do provozu, používání, obsluhu a opravy zařízení by měly provádět pouze kvalifikované osoby.
- Nepoužívejte zařízení v rozporu s jeho určením.

1.2 PŘÍPRAVA MÍSTA PRO SVAŘOVÁNÍ

SVAŘOVÁNÍ MŮŽE ZPŮSOBIT POŽÁR NEBO VÝBUCH

- Dodržujte zdravotní a bezpečnostní předpisy při svařování a vybavte stanoviště vhodným hasicím přístrojem.
- Nesvařujte v místech, kde se mohou vznítit hořlavé materiály.
- Nesvařujte v prostředí obsahujícím hořlavé částice nebo výbušné páry.
- V okruhu 12 m od místa svařování se nesmí nacházet žádné hořlavé materiály, a pokud není možné jejich odstranění, zakryjte hořlavé materiály vhodným nehořlavým krytem.
- Používejte ochranné prostředky chránící před jiskrami a rozžhavenými kovovými částicemi.
- Je třeba poznamenat, že jiskry nebo horké kovové částice mohou proniknout skrz trhliny nebo otvory v krytech, ochranách a ochranných zástěnách.
- Svařování nádrží s hořlavými materiály je zakázáno. Nesvařujte také v jejich blízkosti.
- Nesvařujte tlakové nádoby, tlaková potrubí a tlakové zásobníky.
- Vždy zajistěte dostatečné větrání.
- Než začnete svařování, najděte si stabilní polohu.

1.3 OSOBNÍ OCHRANNÉ POMŮCKY

ZÁŘENÍ ELEKTRICKÉHO OBLUKU MŮŽE POŠKODIT ZRAK A KŮŽI

- Při svařování použijte čistý ochranný oděv bez stop oleje, vyrobený z nehořlavého a nevodivého materiálu (kůže, silná bavlna), kožené rukavice, vysoké boty a ochranné kapuce.

- Před zahájením svařování odstraňte všechny hořlavé nebo výbušné předměty, jako jsou: zapalovače na propan butan či zápalky.
- Použijte ochranu obličej (přilbu nebo kryt) a oči s okulárem se zatemněním přizpůsobeným zraku svářeče a proudy svařování. Bezpečnostní normy navrhuji zatemnění 9 (minimálně 8) pro každý proud vyšší než 300 A. Nižší zatemnění clony lze použít, pokud oblouk zakrývá řezaný předmět.
- Vždy používejte atestované ochranné brýle s bočními kryty popř. jiný kryt pod přilbou.
- Použijte kryty na místě svařování, aby byly třetí osoby chráněny před oslepujícím světelným zářením a jiskrami.
- Vždy používejte špunty do uší nebo jinou ochranu sluchu, aby se zabránilo vniknutí jisker do uší.
- Třetí osoby by měly být upozorněny na nebezpečí při pohledu na elektrický oblouk.

1.4 OCHRANA PŘED ÚRAZEM ELEKTRICKÝM PROUDEM ÚRAZ ELEKTRICKÝM PROUDEM MŮŽE ZPŮSOBIT SMRT

- Napájecí kabel zasuněte do nejbližší zásuvky a umístěte ho prakticky a bezpečně. Neumísťujte kabel v místnosti na nezkontrolovaném podlaží, to může vést k úrazu elektrickým proudem nebo k požáru.
- Kontakt s elektricky nabitými prvky může způsobit úraz elektrickým proudem nebo těžké popáleniny.
- Elektrický oblouk a provozní obvod jsou pod napětím, pokud je zapnuto elektrické napájení.
- Vstupní a vnitřní obvod zařízení jsou také pod napětím, pokud je zapnuto elektrické napájení.
- Nedotýkejte se součástí, které jsou pod napětím.
- Používejte suché, neděravé, izolované rukavice a ochranný oděv.
- Používejte podlahové izolační podložky nebo jiné izolační materiály, které jsou dostatečně velké, aby zabránily kontaktu těla s předmětem nebo podlahou.
- Nedotýkejte se elektrického oblouku.
- Ujistěte se, zda je zemnicí kabel uzemněn správně a zda je konektor správně připojen k uzemněné zásuvce. Při nesprávném uzemnění hrozí nebezpečí ohrožení života nebo zdraví.
- Pravidelně kontrolujte napájecí kabely s ohledem na jejich poškození a chybějící izolaci. Poškozený kabel musí být vyměněn. Opravy izolace ve spěchu mohou mít za následek smrt nebo vážná zranění.
- Vypněte zařízení, když není používáno.
- Kabel nesmí být omotan kolem těla.
- Svařovaný předmět musí být správně uzemněn.
- Používejte pouze vybavení v dobrém technickém stavu.
- Poškozené součásti zařízení opravte nebo vyměňte. Při práci ve výškách vždy používejte bezpečnostní pásy.
- Všechny součásti vybavení a bezpečnostní prvky by měly být uloženy na jednom místě.
- V okamžiku zapnutí aktivátoru držte konec pistole a oblouk v dostatečné vzdálenosti od těla.
- Zemnicí kabel připojte ke svařovanému prvku nebo co nejbliže tohoto prvku (např. k pracovnímu stolu).

PO ODPOJENÍ NAPÁJECÍHO KABELU ZAŘÍZENÍ MŮŽE BÝT STÁLE POD NAPĚTÍM

- Po vypnutí zařízení a odpojení napájecího kabelu zkontrolujte napětí na vstupním kondenzátoru a ujistěte se, že je hodnota napětí rovna nule. V opačném případě se nedotýkejte zařízení.

1.5 PLYNY A VÝPARY

POZOR! PLYN MŮŽE BÝT NEBEZPEČNÝ PRO ZDRAVÍ NEBO MŮŽE ZPŮSOBIT SMRT!

- Při svařování dejte pozor na výměnu vzduchu, vyvarujte se vdechování plynu.
- Odstraňte z povrchu svařovaných prvků chemické látky (maziva, rozpouštědla), protože pod vlivem teploty se spalují a uvolňují jedovaté výpary.
- Svařování pozinkovaných prvků je povoleno pouze pod podmínkou zajištění ventilace s filtrací a přívodu čerstvého vzduchu. Výpary zinku jsou vysoce toxické, příznakem otravy je tzv. zinková horečka.

2. URČENÍ STROJE

Svářečka šroubů je určena k trvalému spojování šroubů, hřebíků, nástavců, kolíků, závlaček apod. Je určena pro svařování oceli, hliníku, nerezové oceli a mědi.

3. TECHNICKÉ ÚDAJE

Název výrobku	BODOVACÍ SVÁŘEČKA	
Model	S-STUD 1600	S-STUD2500
Č. zboží	2158	2159
Napětí / kmitočet	230V~ / 50 Hz	230V~ / 50 Hz
Svařovací napětí [V]	20-195	20-195
Jmenovitý výkon [KVA]	500	500
Kapacita kondenzátorů [uF]	72000	108000
Skladovaná energie [J]	1600	2500
Svařovací rozsah	M3-M8 (kromě M7)	M3-M10 (kromě M7)
Délka hadice svařovací pistole [m]	4	4
Délka zemnicího kabelu [m]	2 x 3	2 x 3
Hmotnost [kg]	21	21

4. PROVOZ

4.1 OBECNÉ POKYNY

- Použijte zařízení v souladu s určením, při dodržení předpisů BOZP a omezení vyplývajících z údajů uvedených na typovém štítku (stupeň IP, provozní cyklus, napájecí napětí atd.).
- Neotvírejte stroj, otevření způsobí ztrátu záruky, kromě toho mohou výbušné nezakryté části poškodit tělo.
- Výrobce nenese odpovědnost za technické změny na zařízení nebo materiální škody vzniklé v důsledku provedení těchto změn.
- Pokud zařízení nepracuje správně, obraťte se na servisní centrum.
- Nezakrývejte větrací mezery – umístěte svářečku ve vzdálenosti 30 cm od jiných předmětů.
- Nedržte svářečku pod paží nebo v blízkosti těla.
- Neinstalujte stroj v silně zaprášených místnostech s agresivním prostředím a v blízkosti zařízení emitujících silné elektromagnetické pole.

4.2 SKLADOVÁNÍ ZAŘÍZENÍ

- Chraňte stroj před vodou a vlhkostí.
- Neumísťujte svářečku na ohříváné povrchy.
- Skladujte zařízení na suchém a čistém místě.

4.3 PŘIPOJENÍ ZAŘÍZENÍ

4.3.1 Připojení proudu

- Připojení zařízení by měla provést kvalifikovaná osoba. Kromě toho by měla osoba s potřebnými kvalifikacemi zkontrolovat, zda je uzemnění a elektrická instalace, včetně ochranného systému, v souladu s bezpečnostními předpisy a zda pracují správně.
- Umístěte zařízení v blízkosti místa provozu.
- Nepoužívejte dlouhé kabely pro připojení stroje.
- Jednofázové svářečky by měly být připojeny do zásuvky se zemnicím kolíkem.
- Svářečky napájené z 3 fázové sítě jsou dodávány bez zástrčky, zástrčku musíte koupit sami a montáž svěřte kvalifikované osobě.

UPOZORNĚNÍ! ZAŘÍZENÍ MŮŽETE POUŽÍVAT POUZE TEHDY, POKUD JE PŘIPOJENO K INSTALACI S ŘÁDNĚ FUNKČNÍ POJISTKOU.

5. FUNKCE ZAŘÍZENÍ:

SVÁŘEČKA ŠROUBŮ: S-STUD 1600 (2158), S-STUD2500 (2159)

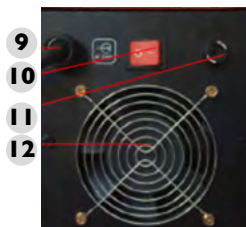
Popis zařízení:

Pohled zepředu:



1.	Kontrolka nabíjení
2.	Kontrolka připravenosti k provozu
3.	Kontrolka provozu
4.	Displej zobrazující aktuální napětí
5.	Zdířka zemnicího kabelu
6.	Zdířka svařovacího kabelu
7.	Zdířka ovládní svařovací pistole
8.	Volič napětí

Pohled zezadu:



9.	Napájecí kabel
10.	Vypínač
11.	Hlavní jistič
12.	Ventilátor

Pistole:



1.	Knoflík pro nastavení síly přitlaku
2.	Stupnice přitlaku
3.	Místo upevnění koncovky
4.	Upínací matice
5.	Stabilizační kolíky
6.	Tlačítko
7.	Svařovací a ovládací kabel

Funkce:

- Před použitím zařízení je nutné k pistoli připevnit vhodnou koncovku. Postup upevnění:
 - Odšroubujte upínací matici
 - Připravte si vybranou koncovku, jejíž velikost odpovídá velikosti prvku, který bude připevněn ke kovovému povrchu
 - V již připravené koncovce je pak nutné nastavit polohu závitového trnu tak, aby s ním měl svařovaný prvek během svařování co nejlepší kontakt (regulace se provádí otáčením trnu vůči koncovce).
 - Jakmile bude závitový trn správně nastaven, je nutné zablokovat jeho polohu pomocí kontramatice.
 - Pak je třeba takto připravenou koncovku vložit co možná nehlouběji do otvoru v pistoli a pomocí upínací matice zablokovat koncovku v otvoru.

V případě odporu při odšroubování upínací matice použijte klíč připojený k sadě.

- Pak je nutné zvolit správné stabilizační kolíky. Ke svařování prvků s větším průměrem (M8, M10) použijte delší stabilizační kolíky. V případě menšího průměru je nutné zvolit kratší sadu, ledaže bude mít svařovaný prvek nestandardní délku, pak lze použít delší kolíky. Kolíky odšroubujte proti směru pohybu hodinových ručiček. V případě odporu kolíků se doporučuje použít klíč připojený k sadě. Montují se podobně.
- Pro zahájení svařování připojte svorky zemnicích kabelů ke kovu, ke kterému má být připevněn prvek (nejlépe na obou koncích povrchu kovu), a pak připojte sestavené zařízení k elektrickému napájení, následovně voličem vyberte napětí, kterým budete svařovat. Na stupnici voliče jsou uvedeny průměry. Je to však ORIENTAČNÍ napětí, které se může lišit v závislosti na použitých materiálech.
- V zadní části pistole se nachází tlačítko pro nastavení síly přitlaku. Musíte ji nastavit tak, aby k sobě svařované díly během spojování silně přiléhaly. V horní části pistole se nachází stupnice nastavení přitlaku. Společně se zvýšením síly přitlaku otáčením tlačítka ukazatel zobrazuje vyšší hodnotu na stupnici.
- Za účelem trvalého spojení dílů je nutné silně přitlačit pistoli se svařovaným dílem k povrchu, ke kterému má být připevněn tak, aby všechny tři stabilizační kolíky měly styk s povrchem. Pak stiskněte tlačítko na pistoli. Doba svařování činí cca 1-3 ms, takže po svaření dílů můžete ihned vyjmout díl z pistole svíslým pohybem pistole směrem nahoru.

Upozornění! Je zakázáno dotýkat se spojovaných dílů během provozu zařízení – může to způsobit vážná tělesná zranění nebo smrt!**6. LIKVIDACE OBALU**

Ušchovejte prvky obalu (kartony, plastové pásky a polystyren), aby v případě potřeby dát zařízení do servisu bylo zařízení dobře chráněno během přepravy!

7. TRANSPORT A SKLADOVÁNÍ

Během přepravy chraňte přístroj před otřesy a pádem, neumísťujte přístroj „vzhůru nohama“. Přístroj skladujte v dobře větrané místnosti, kde je suchý vzduch a nejsou žádné korozivní plyny.

8. STANDARDNÍ ČIŠTĚNÍ

- Před každým čištěním a v případě, že není přístroj používán, vytáhněte síťovou zástrčku a nechte přístroj vychladnout.
- K čištění používejte pouze přípravky, které neobsahují žíravé látky.
- Po každém čištění důkladně osušte veškeré součásti před tím, než budete přístroj opět používat.
- Přístroj skladujte na suchém a chladném místě, chráněném před vlhkostí a přímým slunečním zářením.

9. PRAVIDELNÁ KONTROLA ZAŘÍZENÍ

Pravidelně kontrolujte, zda nejsou součásti zařízení poškozeny. Pokud jsou součásti poškozeny, obraťte se na prodejce a požádejte o jejich opravu.

Co dělat, když se objeví nějaký problém?













Obraťte se na prodejce a poskytněte následující informace:


- Číslo faktury a sériové číslo (sériové číslo je uvedeno na typovém štítku).
- Případně foto vadného dílu.
- Pracovník servisních služeb lépe posoudí problém, když bude popsán tak přesně, jak je to možné. Čím podrobnější informace, tím rychlejší řešení problému!

VAROVÁNÍ: Nikdy neotvírejte zařízení bez konzultace se servisním střediskem. Může to vést ke ztrátě záruky!

FR

SYMBOLES

	Veillez lire attentivement ces instructions d'emploi.
	Les appareils électriques ne doivent pas être jetés dans des poubelles ménagères.
	L'appareil est conforme aux directives européennes en vigueur.
	Une protection corporelle intégrale doit être portée!
	Attention! Porter des gants de protection.
	Un masque de protection doit être porté.
	Attention! Surfaces chaudes – risque de brûlure!
	Attention! Risque d'incendie ou d'explosion.
	Avertissement! Vapeurs nuisibles, danger d'intoxication! Les gaz et vapeurs sont toxiques pour la santé. En soudant, des vapeurs de soudage et du gaz sont générés. Inhaler ces substances est dangereux pour la santé.
	Le masque de soudure doit être utilisé avec un filtre de protection.
	Avertissement! Les rayonnements générés par le soudage sont dangereux pour les yeux.
	Ne pas toucher des parties de l'appareil Sous-Tension.

 **ATTENTION!** Dans ce manuel, certaines images illustratives peuvent différer de la véritable apparence de l'appareil.

La version originale de ce manuel a été rédigée en allemand. Les autres versions sont des traductions de l'allemand.

I. CONSIGNES DE SÉCURITÉ**I.1 REMARQUES GÉNÉRALES**

- Que ce soit pour votre propre sécurité, ou pour celle d'un tiers, il est impératif de suivre les consignes de sécurité présentes dans le manuel d'utilisation.
- Seules des personnes qualifiées et compétentes en la matière sont autorisées à mettre en marche l'appareil, le configurer, le réparer et à l'utiliser.
- L'appareil doit être utilisé conformément ce à quoi il a été conçu.

I.2 PRÉPARATION DE L'EMPLACEMENT DE SOUDAGE**PENDANT LE SOUDAGE, IL Y A UN RISQUE PERMANENT D'INCENDIE OU D'EXPLOSION**

- Les consignes de sécurité et règles relatives à la protection au travail concernant le soudage sont à prendre en considération. Votre emplacement de travail doit être équipé d'un extincteur incendie.
- Il est interdit de souder sur un emplacement de travail à côté duquel des matériaux facilement inflammables pourraient s'enflammer.
- Il est interdit de souder si du gaz ou si toute autre substance explosive est présent dans l'air de votre environnement de soudage.
- Toute matière inflammable est à éloigner d'au moins 12 m de l'emplacement de soudage. Si cela n'est pas possible, veuillez recouvrir toute matière inflammable d'une couverture réfractaire au feu.
- Ce sont des mesures de sécurité à appliquer pour éviter que des étincelles, voire des particules de métal fondu, ne provoquent un départ d'incendie.
- Veillez à ce qu'aucune étincelle ou éclaboussure de métal fondu ne s'introduise dans une ouverture de l'appareil.
- Il est interdit de souder des récipients ou des tonneaux contenant ou ayant contenu des substances facilement inflammables. Souder à proximité de ces récipients est également proscrit.
- Les récipients ou canalisations, qui sont sous-pression, ne doivent pas être soudés.
- Veillez à toujours travailler dans une pièce bien aérée.
- Lorsque vous soudez, veuillez à conserver une position stable.

1.3 PROTECTION PERSONNELLE

LE RAYONNEMENT DE L'ARC ÉLECTRIQUE PEUT CAUSER DES BLESSURES OCULAIRES ET DES BLESSURES DE LA PEAU.

- Lorsque vous soudez, vous devez porter des habits de protection propres, réfractaires, non -conducteurs (cuir, coton épais), sans trace d'huile, des gants en cuir, des chaussures robustes et épaisses et un casque de protection.
- Avant de commencer à travailler, les objets facilement inflammables ou explosifs comme des bouteilles de gaz propane-butane, briquets ou allumettes sont à éloigner à bonne distance.
- Utilisez une protection pour tête (casque ou masque) ainsi qu'une protection oculaire avec un assombrissement correspondant adapté aux soudures tout en fournissant une bonne visibilité au soudeur. Les standards de sécurité sont indiqués par la teinte de couleur Nr. 9 (min Nr:8) pour toute puissance électrique inférieure à 300 A. De plus petites valeurs peuvent être utilisées si l'arc électrique recouvre entièrement la pièce d'ouvrage.
- Il faut toujours porter des lunettes de sécurité avec protection latérale et avec la certification adaptée ou bien porter une autre protection similaire.
- Des dispositifs de protection doivent être utilisés sur le lieu de travail afin de protéger toute autre personne présente de la lumière éblouissante ou de toute projection effervescente.
- Il faut également toujours porter des bouchons pour oreilles (boules quies) ou autre protection auriculaire afin de se protéger soi-même contre le niveau sonore élevé provoqué par le soudage, mais aussi contre les étincelles produites.
- Les personnes non-impliquées doivent être averties à propos des dangers que représente l'arc électrique pour les yeux.

1.4 PROTECTION CONTRE LES CHOCS ÉLECTRIQUES

LES CHOCS ÉLECTRIQUES PEUVENT ÊTRE MORTELS

- Le câble d'alimentation électrique doit être branché à la prise secteur la plus proche. Évitez de répartir le câble d'alimentation de manière désordonnée dans votre pièce ou sur une surface non-adaptée car cela pourrait entraîner un départ d'incendie voire provoquer des chocs électriques.
- Le contact physique avec des éléments (ou objets) chargés électriquement peut provoquer des chocs électriques importants voire de sérieuses brûlures.
- L'arc électrique ainsi que votre espace de travail sont alimentés et chargés en électricité.
- Le circuit électrique interne est constamment sous tension.
- Les éléments sous tension ne doivent, en aucun cas, être touchés.
- Il est impératif d'utiliser des gants de protection secs et en bon état au même titre que des vêtements de protection adaptés.
- Des tapis d'isolation ou autres revêtements d'isolation doivent être utilisés sur le sol. Ceux-ci doivent être suffisamment grands, de manière à ce que le corps de l'utilisateur ne puisse pas entrer en contact avec la pièce d'ouvrage ou avec le sol.
- Il est prohibé de toucher l'arc électrique.
- Il faut également vérifier que le câble de mise à la terre soit correctement raccordé et que la prise électrique soit branchée à une fiche secteur reliée à la terre. Un raccord à la terre défectueux peut être dangereux et être mortel pour vous.
- Examinez régulièrement le câble d'alimentation concernant son état ou son isolation. Des câbles endommagés doivent être changés. Une réparation négligente voire insuffisante de l'isolation peut être mortelle et dangereuse.
- L'appareil doit être éteint s'il n'est pas utilisé.
- Le câble ne doit pas être enroulé autour de votre corps.
- La pièce d'ouvrage à souder doit être correctement reliée à la terre.
- L'appareil doit être utilisé seulement s'il se trouve dans un état de fonctionnement impeccable.
- Les éléments endommagés de l'appareil doivent être réparés ou changés. Une sangle de sécurité doit être utilisée si vous devez travailler en hauteur.
- Tous les éléments, équipements et appareils de sécurité doivent être disponibles à tout moment.
- Lors de la mise en service du système, faites en sorte que la pince se trouve aussi loin que possible de votre corps.
- Le câble de masse doit être raccordé le plus près possible de votre pièce d'ouvrage (p. ex. à votre plan de travail)

APRÈS AVOIR DÉBRANCHÉ LE CÂBLE D'ALIMENTATION, L'APPAREIL RESTE SOUS TENSION.

- Lorsque l'appareil est éteint et que le câble d'alimentation est débranché, il est important de vérifier que le condensateur d'entrée ne soit plus sous tension en vous assurant qu'elle soit égale à zéro. Le cas échéant, les éléments de l'appareil ne doivent pas être touchés.

1.5 GAZ ET FUMÉE

ATTENTION! Le gaz peut être dangereux pour la santé voire mortel.

- Lorsque vous soudez, assurez-vous d'aérer suffisamment la pièce dans laquelle vous vous trouvez. Veuillez éviter d'inhaler des gaz.
- Il est important de supprimer les substances chimiques (lubrifiants, solvants) présentes sur la surface de la pièce d'ouvrage à souder car cela pourrait produire des gaz toxiques sous l'effet de la température de soudage.
- Il est possible de souder des éléments galvanisés seulement si vous possédez un puissant système de filtration et de renouvellement de l'air ambiant adapté. Les vapeurs de zinc sont très toxiques. Un des symptômes relatifs à une telle intoxication s'appelle la fièvre de zinc.

2. USAGES PRÉVUS DE L'APPAREIL

Ce poste à souder des goujons a été conçu pour effectuer des liaisons métalliques durables de vis, clous, manchons, goupilles, tiges etc. Les matériaux pouvant être soudés sont l'acier, l'aluminium, l'acier inoxydable et le cuivre.

3. DÉTAILS TECHNIQUES

Nom du produit	Poste à souder des goujons	
Modèle	S-STUD 1600	S-STUD2500
Numéro de produit	2158	2159
Tension d'entrée nominale / fréquence du secteur	230V~ / 50 Hz	230V~ / 50 Hz
Tension secteur [V]	20-195	20-195
Consommation énergétique [KVA]	500	500
Capacité des condensateurs [uF]	72000	108000
Énergie de stockage [J]	1600	2500
Zone de soudage	M3-M8 (sauf M7)	M3-M10 (sauf M7)
Longueur du câble du pistolet de soudage [m]	4	4
Longueur du câble de masse [m]	2 x 3	2 x 3
Poids [kg]	21	21

4. FONCTIONNEMENT

4.1 REMARQUES GÉNÉRALES

- L'appareil doit être utilisé conformément aux règles de sécurité du travail et aux données inscrites sur la plaque signalétique (Classification IP, cycle de travail, tension d'alimentation etc.).
- L'appareil ne doit pas être ouvert. Sinon, le droit à la garantie sera perdu. Les composants et éléments non-couverts et explosifs peuvent provoquer des blessures corporelles.
- Le fabricant n'est pas responsable en cas de dégâts matériels résultant d'une modification technique de l'appareil.
- Si votre appareil est en panne, veuillez-vous adresser au service client de votre fabricant.
- Les sorties d'aération ne doivent pas être couvertes / entravées. Le poste à souder doit se trouver à au moins 30 cm de distance de tout autre objet environnant.
- Le poste à souder ne doit pas être porté contre votre corps ni sous votre bras.
- L'appareil ne doit pas être utilisé dans une pièce, dans laquelle se trouve une forte concentration de poussière ou de gaz. Cela vaut également pour les pièces dans lesquelles se trouvent une grande quantité d'ondes électromagnétiques.

4.2 STOCKAGE DE L'APPAREIL

- L'appareil doit être protégé de l'eau et de l'humidité.
- Le poste à souder ne doit pas être posé sur une surface chaude.
- L'appareil doit être entreposé dans une pièce propre et dont l'air est sec.

4.3 RACCORDEMENT DE L'APPAREIL

4.3.1 Raccordement électrique

- L'examen du raccord électrique doit être effectué par une personne qualifiée. Par ailleurs, la personne correspondante et qualifiée doit contrôler si la mise à la terre et l'installation électrique sont fonctionnelles et conformes aux standards et règles de sécurité en vigueur.
- L'appareil doit être installé à proximité de l'emplacement de travail.
- Éviter de raccorder l'appareil avec des tuyaux ou conduites excessivement longs.
- Les postes à souder monophasés doivent être branchés à des prises de courant, lesquelles sont elle-même raccordées à la terre.
- Les postes à souder, alimentés en triphasé, sont livrés sans la prise adaptée. La prise correspondante doit être obtenue indépendamment. Une personne qualifiée doit s'occuper du montage et du raccord d'une installation en réseau triphasé.

ATTENTION! L'APPAREIL NE PEUT ÊTRE UTILISÉ QUE SI L'INSTALLATION ÉLECTRIQUE EST OPÉRATIONNELLE ET SÉCURISÉE!

5. MODE DE FONCTIONNEMENT DE L'APPAREIL:

POSTE À SOUDER DES GOUJONS: S-STUD 1600 (2158), S-STUD2500 (2159)

Description:

Vue avant:



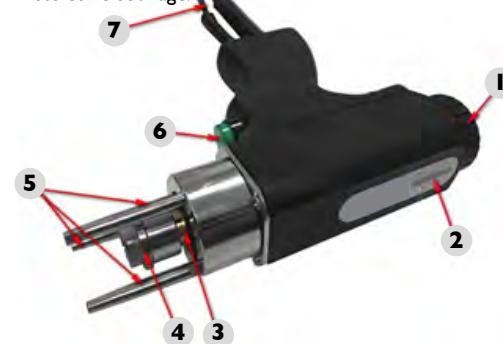
1.	Témoin lumineux de tension
2.	Témoin lumineux – Prêt-à-l'emploi
3.	Témoin lumineux – En cours de fonctionnement
4.	Écran d'affichage de la tension actuelle
5.	Raccordement câble de masse
6.	Prise femelle de raccord pour câble de soudage
7.	Prise femelle pour commander l'appareil
8.	Régulateur de la tension

Vue arrière:



9.	Câble d'alimentation
10.	Interrupteur
11.	Fusible principal
12.	Aération

Pistolet de soudage:



1.	Régulateur de pression
2.	Échelle de pression
3.	Emplacement de fixation des extrémités
4.	Écrou de serrage
5.	Boulon de stabilisation
6.	Touche
7.	Câble: Soudage et commande

Mise en service:

1. Avant d'utiliser l'appareil, veuillez monter l'embout correspondant au pistolet. Pour cela, il faut suivre les instructions suivantes: :
 - a. Desserrez l'écrou.
 - b. Sélectionner la taille de l'élément de l'embout qui sera en contact avec la surface métallique.
 - c. Réguler ensuite la position de la broche filetée dans l'embout pour que l'élément fixé ait le meilleur contact possible pendant le soudage (ce réglage s'effectue en tournant la broche de l'embout).
 - d. Lorsque la broche filetée est correctement réglée, sa position doit être bloquée via l'écrou de verrouillage.
 - e. Ensuite, l'embout préparé doit être inséré et enfoncé au maximum dans le pistolet. Grâce à l'écrou de verrouillage, l'embout sera maintenu et bloqué dans l'orifice d'insertion.

Si vous sentez de la résistance en desserrant l'écrou de blocage, utilisez la clé livrée avec l'appareil.

2. Sélectionner désormais le boulon de stabilisation adapté. Pour souder des pièces de différents diamètres (M8, M10), des boulons de stabilisation plus longs doivent être utilisés. Pour des diamètres plus petits, il faut utiliser un set plus court. Si l'élément à souder ne dispose pas d'une taille ordinaire (ou standard), il faut alors utiliser des boulons plus longs. Pour suffisamment desserrer les boulons, veuillez les tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Si le boulon résiste, veuillez utiliser la clé livrée avec l'appareil. Pour le monter, tournez-les dans le sens des aiguilles d'une montre.
3. Pour commencer à souder, connectez la pince du câble de masse au métal d'ouvrage sur lequel l'élément doit être fixé (au mieux sur les deux côtés du métal d'ouvrage), branchez ensuite l'appareil à sa source d'alimentation. Sélectionner ensuite avec le bouton rotatif la tension qui doit être utilisée pendant le soudage. Le diamètre correspondant est indiqué sur la graduation du bouton rotatif. Cette tension n'est qu'à titre indicatif car celle-ci dépend du matériau utilisé.
4. Sur la partie arrière du pistolet se trouve un bouton rotatif qui permet de régler la pression exercée. Ce bouton doit être réglé de telle sorte que les éléments à souder soient fermement positionnés côte à côte pendant le soudage. Une échelle graduée pour régler la pression se trouve sur la partie supérieure du pistolet. En augmentant la pression en tournant ce bouton, l'affichage indiquera cette valeur montante sur l'échelle.
5. Pour relier plusieurs éléments de manière durable, le pistolet doit être pressé fermement à la surface à souder, puis doit être fixé de sorte que les trois boulons de stabilisation soient en contact avec la surface d'ouvrage. Pressez ensuite la gâchette du pistolet. Le temps de soudage est d'environ 1 – 3 ms. Après avoir soudé plusieurs éléments, il faut éloigner le pistolet en le retirant de manière verticale.

Attention! Il est interdit de toucher les éléments soudés pendant le fonctionnement de l'appareil. Cela pourrait vous blesser sérieusement voire être mortel!

6. TRAITEMENT DES DÉCHETS

Il est recommandé de conserver l'emballage de l'appareil (carton, plastique et polystyrène) afin de pouvoir l'envoyer en réparation dans les meilleures conditions.

7. TRANSPORT ET STOCKAGE

Lors du transport de l'appareil, il doit être protégé des chocs et des chutes, et être maintenu en position horizontale. Il est proscrit de poser des objets sur la partie supérieure de l'appareil. Stockez-le dans un environnement sec et bien aéré, à l'abri des gaz corrosifs.

8. NETTOYAGE ET ENTRETIEN

- Après chaque utilisation et avant chaque nettoyage, débranchez l'appareil et laissez-le refroidir complètement.
- Utilisez, pour ce faire, des produits d'entretien doux sans substance corrosive.
- Après chaque nettoyage, laissez sécher soigneusement tous les éléments avant d'utiliser à nouveau l'appareil.
- Conservez l'appareil dans un endroit frais, sec, à l'abri de l'humidité et des rayons directs du soleil.

9. EXAMEN RÉGULIER DE L'APPAREIL

Contrôlez régulièrement le bon état des différents éléments de l'appareil. Si l'un d'entre eux est endommagé, l'appareil ne doit plus être utilisé. Prenez immédiatement contact avec votre revendeur local pour réparer l'élément endommagé.

Que faire en cas de problème?













Prenez contact avec votre revendeur muni des documents suivants:


- Vos numéros de facture et de série (vous trouverez ce dernier sur la plaque signalétique)
- Le cas échéant, une photo de l'élément endommagé
- Plus vos descriptions seront précises, plus votre conseiller sera en mesure de comprendre le problème et de vous aider à le résoudre. Plus détaillées seront vos indications, plus rapidement nous pourrons vous aider!

ATTENTION: N'ouvrez jamais l'appareil sans l'accord préalable du service client. Cela pourrait compromettre votre droit à la garantie!



SIMBOLI

	Leggere attentamente le istruzioni d'uso.
	I dispositivi elettrici non devono essere smaltiti con i rifiuti domestici.
	Questo dispositivo è conforme alle norme CE.
	Indossare abbigliamento anti-infortunistico integrale.
	Attenzione! Indossare guanti di protezione.
	È obbligatorio portare una maschera di protezione.
	Attenzione! Superficie calda – rischio di scottature!
	Attenzione! Pericolo di incendio o esplosione.
	Attenzione! Fumi nocivi, pericolo di avvelenamento! I gas e i vapori possono nuocere alla salute. Durante la saldatura vengono liberati gas e fumi di saldatura. Inspirare queste sostanze può danneggiare la salute.
	Utilizzare la maschera di saldatura con un filtro di protezione.
	Attenzione! Radiazioni dannose dell'arco di saldatura.
	Non toccare parti sotto tensione.

 **ATTENZIONE!** Le immagini nel seguente manuale hanno scopo puramente illustrativo e possono differire in alcuni dettagli dal dispositivo.

La versione originale di questo manuale è in tedesco. Altre versioni sono traduzioni dal tedesco.

I. NORME DI SICUREZZA**I.1 OSSERVAZIONI GENERALI**

- Preoccuparsi della sicurezza propria e altrui e seguire le indicazioni presenti nel manuale d'istruzioni.
- Per l'accensione, l'utilizzo, la riparazione e il funzionamento del dispositivo sono responsabili solo le persone qualificate nei rispettivi ambiti.
- Il dispositivo è da utilizzare solo per gli scopi per cui è stato progettato.

I.2 PREPARAZIONE DEL POSTO DELLA SALDATURA**DURANTE LA SALDATURA PUÒ ORIGINARSI UN INCENDIO O UN'ESPLOSIONE**

- Seguire le norme di sicurezza sul lavoro nel contesto delle saldature. Il luogo di lavoro deve essere dotato di un estintore adatto.
- È vietato saldare in luoghi dove siano presenti sostanze facilmente infiammabili.
- La saldatura è proibita, se si trovano particelle o fumi infiammabili nell'aria.
- Rimuovere tutte le sostanze infiammabili nel raggio di 12 metri o, almeno, coprirle con una protezione ignifuga.
- Adottare misure di sicurezza contro scintille e particelle di metallo incandescenti.
- Fare sempre attenzione che non entrino scintille o schizzi di metallo incandescenti nell'alloggiamento attraverso fessure o aperture.
- Non possono essere saldati contenitori di alcun tipo che contengano o abbiano contenuto sostanze facilmente infiammabili. È vietato saldare nelle immediate vicinanze.
- Conduzioni e/o tubature pressurizzate non possono essere saldati.
- Provvedere sempre una ventilazione sufficiente.
- Assumere una posizione stabile per il lavoro di saldatura.

I.3 METODI DI PROTEZIONE PERSONALE**L'IRRADIAZIONE DELL'ARCO ELETTRICO PUÒ CONDURRE A LESIONI DELL'APPARATO VISIVO ED A USTIONI DELLA PELLE.**

- Durante la saldatura si consiglia di indossare abbigliamento anti-infortunistico (in pelle o cotone spesso) pulito, ignifugo e privo di tracce d'olio, guanti di pelle, scarpe solide e un casco.
- Prima di iniziare il lavoro spostare tutti gli oggetti facilmente infiammabili o esplosivi come propano-butano, accendini e fiammiferi fuori dal raggio.
- Usare una protezione per il viso (casco o maschera) e una protezione per gli occhi con un filtro di oscuramento appropriato che sia ideato per permettere al saldatore di vedere e che protegga dal voltaggio della corrente. Gli standard di sicurezza indicano il fattore 9 (min n. 8) per ogni amperaggio al di sotto dei 300 A. Valori più bassi possono essere utilizzati se l'arco ricopre l'oggetto da lavorare.
- Utilizzare sempre occhiali di protezione con protezione laterale a norma o una protezione analoga.
- Utilizzare coperture di sicurezza per proteggere altre persone dalla luce abbagliante o dagli schizzi.
- Portare sempre tappi per le orecchie o altre protezioni per le orecchie per proteggersi da livelli di rumore molto elevati e per proteggersi dalle scintille.
- Persone non coinvolte sono da proteggere dai possibili pericoli mentre si guarda l'arco elettrico.

I.4 PROTEZIONE DALLA FOLGORAZIONE**UNA SCARICA ELETTRICA PUÒ PORTARE ALLA MORTE**

- Collegare il filo dell'alimentazione elettrica alla presa più vicina. Evitare una distribuzione dei cavi potenzialmente pericolosa nel locale e su superfici non controllate, poiché ciò può portare a una folgorazione o un incendio.
- Un contatto con parti elettricamente cariche può portare a una folgorazione o a serie scottature.
- L'arco elettrico e il luogo di lavoro sono elettricamente carichi per il flusso di corrente.
- Il circuito in entrata e il circuito della corrente interno sono sempre in tensione.
- I componenti in tensione non devono essere toccati.
- Utilizzare guanti asciutti e non danneggiati nonché un abbigliamento protettivo adatto.
- Le stuoie di isolamento o altri rivestimenti di isolamento devono essere usati sul pavimento. Questi devono essere sufficientemente grandi, di modo che il contatto del corpo con l'oggetto o con il terreno non sia possibile.
- L'arco elettrico non deve essere toccato.
- Controllare che il cavo di messa a terra e la spina siano collegati a una spina correttamente collegata con la messa a terra. Un collegamento errato della messa a terra dell'apparecchiatura può essere pericoloso per la salute e la vita.
- Esaminare regolarmente il cavo della corrente alla ricerca di eventuali danneggiamenti o isolamento mancante. I cavi danneggiati devono essere cambiati. La riparazione distratta. La riparazione negligente della copertura isolante può portare alla morte o a problemi di salute.
- Il dispositivo deve essere spento qualora non venga utilizzato.
- Il cavo non deve essere arrotolato attorno al corpo.
- L'oggetto saldato deve essere correttamente collegato con la messa a terra.
- Il dispositivo può essere utilizzato esclusivamente se completamente senza problemi.
- Componenti danneggiate del dispositivo sono da riparare o sostituire. In caso di lavori da eseguire in quota utilizzare le apposite cinture di sicurezza.
- Tutti i componenti delle attrezzature e dei dispositivi di sicurezza devono essere conservati nello stesso luogo.
- In caso di accensione del disinseritore la presa è da tenere il più lontano possibile dal corpo.
- Il cavo di massa è da collegare possibilmente il più vicino possibile all'elemento saldato (per esempio al tavolo di lavoro)

IN SEGUITO ALLO SPEGNIMENTO DEL CAVO DI ALIMENTAZIONE IL DISPOSITIVO PUÒ RIMANERE IN TENSIONE.

- In seguito allo spegnimento del dispositivo e dopo aver staccato il cavo di alimentazione controllare la tensione del condensatore in entrata e assicurarsi che il valore della tensione sia pari a zero. In caso contrario i componenti del dispositivo non devono essere toccati.

1.5 GAS E FUMO

ATTENZIONE! IL GAS PUÒ ESSERE PERICOLOSO PER LA SALUTE O ADDIRITTURA PORTARE ALLA MORTE.

- Durante la saldatura deve essere esserci una buona ventilazione. L'inalazione del gas è da evitare.
- Rimuovere dalla superficie degli oggetti saldati sostanze chimiche (lubrificanti o detergenti) poiché la temperatura può portarli a bruciare e liberare pericolose sostanze aeriformi.
- La saldatura dei dettagli in zinco è possibile solo con un sistema di scarico performante con la possibilità di filtrare e l'alimentazione di aria pulita. I fumi dello zinco sono molto velenosi. Un sintomo dell'avvelenamento è la cosiddetta febbre dello zinco.

2. SCOPO DELLA MACCHINA

La saldatrice per perni crea un collegamento longevo di viti, chiodi, puntelli, pali, perni, ecc. Materiali previsti sono acciaio, alluminio, acciaio inox e rame.

3. DATI TECNICI

Nome del prodotto	SALDATRICE PER PERNI	
Modello	S-STUD 1600	S-STUD2500
Numero di catalogo	2158	2159
Tensione in ingresso / frequenza nominale	230V~ / 50 Hz	230V~ / 50 Hz
Tensione [V]	20-195	20-195
Potenza [KVA]	500	500
Capacità dei condensatori [uF]	72000	108000
Energia immagazzinata [J]	1600	2500
Gamma di saldatura	M3-M8 (tranne M7)	M3-M10 (tranne M7)
Lunghezza del cavo della pistola [m]	4	4
Lunghezza del cavo di messa a terra [m]	2 x 3	2 x 3
Peso [kg]	21	21

4. FUNZIONAMENTO

4.1 OSSERVAZIONI GENERALI

- Il dispositivo è da utilizzare secondo il rispetto delle indicazioni di sicurezza e delle informazioni sulla targhetta (Grado IP, ciclo di lavoro, tensione dell'alimentazione, ecc.).
- Il dispositivo non può essere aperto. In caso contrario la garanzia perde validità. I componenti non coperti che potrebbero esplodere possono causare ferite.
- Il produttore non è responsabile di modifiche tecniche del dispositivo o danni materiali in seguito a queste modifiche.
- In caso di disturbi del dispositivo si prega di rivolgersi al servizio di assistenza del rivenditore.
- Le scanalature di ventilazione non possono essere coperte. La saldatrice è da mantenere a circa 30 cm di distanza dagli oggetti circostanti.
- La saldatrice non può essere tenuta né nella prossimità del corpo né sotto il braccio.
- Il dispositivo non può essere utilizzato in locali in cui ci siano quantità elevate di gas o polvere. Inoltre la saldatrice non deve essere utilizzata nei locali in cui si trovano dispositivi che presentano alti valori di emissioni elettromagnetiche.

4.2 STOCCAGGIO DELL'APPARECCHIATURA

- Il dispositivo deve essere protetto dall'acqua e dall'umidità.
- La saldatrice non deve mai essere posta su una superficie riscaldata.
- Riporre il dispositivo in un luogo pulito e asciutto.

4.3 COLLEGAMENTO DEL DISPOSITIVO

4.3.1 Collegamento all'alimentazione elettrica

- Far controllare il collegamento all'alimentazione da personale qualificato. Inoltre il personale qualificato dovrebbe controllare che la messa a terra e l'impianto elettrico funzionino correttamente secondo le indicazioni di sicurezza.

- Il dispositivo è da posizionare nelle vicinanze del luogo di lavoro.
- Bisogna evitare di collegare la macchina tramite cavi eccessivamente lunghi.
- Le saldatrici monofase devono essere collegate alla spina dotata di messa a terra.
- La saldatrice, alimentata da una rete trifase, viene spedita senza spina. La spina deve essere procurata a parte. Affidare il montaggio a una persona qualificata.

ATTENZIONE! IL DISPOSITIVO NON PUÒ ESSERE USATO SE L'IMPIANTO NON È DOTATO DI FUSIBILE!

5. FUNZIONI DEL DISPOSITIVO

SALDATRICE PER PERNI: S-STUD 1600 (2158), S-STUD2500 (2159)

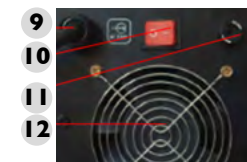
Descrizione:

Vista frontale:



1.	Luce di controllo del carico
2.	Luce del segnale – stato del dispositivo
3.	Luce di controllo – fase di lavorazione
4.	Indicatore della tensione attuale
5.	Collegamento per la pinza di messa a terra
6.	Boccola del cavo di saldatura
7.	Boccola per il controllo del dispositivo
8.	Regolatore della tensione

Visione posteriore:



9.	Cavo di alimentazione
10.	Interruttore
11.	Dispositivo di sicurezza principale
12.	Ventilazione

Pistola di saldatura:



1.	Modulatore di pressione
2.	Scala di pressione
3.	Punto per il fissaggio delle estremità
4.	Fissaggio del dado
5.	Perno di stabilizzazione
6.	Tasto
7.	Cavi: Cavo di controllo e della saldatura

Messa in funzione:

1. Prima di utilizzare il dispositivo collegare la pistola all'estremità appropriata. Eseguire le seguenti operazioni:
 - a. Svitare il dado.
 - b. Scegliere la parte finale corrispondente alla dimensione dell'elemento che viene fissata alla superficie di metallo.

- c. Quindi regolare la posizione del mandrino filettato nella parte finale appena preparata in modo che durante la saldatura l'elemento collegato abbia il migliore contatto (l'impostazione avviene girando il mandrino nella parte finale).
- d. Se il mandrino filettato è impostato correttamente bloccare la posizione tramite un dado di bloccaggio.
- e. Quindi inserire l'estremità preparata il più profondamente possibile nella pistola. Grazie al dado l'estremità viene bloccato nell'apertura.

Se con l'allentamento del dado di fissaggio si sente della resistenza, usare la chiave fornita nella spedizione.

2. Quindi scegliere i perni di stabilizzazione adatti. Per le parti della saldatura di più grande diametro (M8, M10), scegliere perni di stabilizzazione più lunghi. Nel caso di un piccolo diametro impiegare un set più corto. A meno che l'elemento da saldare non presenti una lunghezza standard possono essere usati perni più lunghi. Per allentare i perni è sufficiente esso per girarli in senso antiorario. Qualora si sentisse resistenza usare la chiave spedita nel set. Montarla in modo analogo.
3. Per iniziare a saldare collegare i morsetti del cavo per la messa a terra al metallo a cui deve essere fissato l'elemento (meglio se su entrambi i lati della superficie di metallo) quindi collegare il dispositivo alla corrente. Quindi tramite il tasto apposito scegliere la tensione con cui si vuole saldare. I diametri rispettivi sono indicati sulla scala del tasto. Questa tensione serve solo a scopo orientativo poiché a seconda del materiale sussistono differenze.
4. Sulla parte posteriore della pistola si trova un tasto che regola la forza di pressione. esso deve essere regolato in modo che gli elementi da saldare siano vicini durante la saldatura. Nella parte superiore della pistola si trova una scala per la regolazione della pressione. Con l'aumento della forza di pressione girando il tasto, il display mostra un valore maggiore sulla scala.
5. Per collegare gli elementi tra di loro la pistola deve essere premuta sulla superficie da saldare in modo che tutti e tre i perni stabilizzatori siano in contatto con la superficie. Quindi premere il tasto della pistola. Il tempo di saldatura ammonta a circa 1-3 ms. È possibile rimuovere la pistola dopo la saldatura dell'elemento tramite un movimento verticale verso l'alto.

Attenzione! È vietato toccare gli elementi da collegare durante l'utilizzo del dispositivo. Ciò può condurre a danni di salute seri o persino alla morte!

6. SMALTIMENTO DELL'IMBALLAGGIO

Si prega di conservare l'intero imballaggio (cartone, nastro adesivo e polistirolo), nel caso in cui per problemi di funzionamento fosse necessario rispedire il prodotto al servizio clienti!

7. TRASPORTO E STOCCAGGIO

Durante il trasporto il dispositivo deve essere protetto da scosse e cadute così come dal mal posizionamento. Evitare di appoggiare oggetti sulla parte superiore dell'apparecchio. Conservare l'apparecchio in un ambiente ben aerato con aria asciutta e senza gas corrosivi.

8. PULIZIA E MANUTENZIONE

- Staccare la spina dell'alimentazione prima della pulizia e di ogni utilizzo del dispositivo e lasciarlo raffreddare completamente.
- Per la pulizia delle superfici utilizzare esclusivamente detergenti non corrosivi.
- Prima di ogni operazione di pulizia, asciugare bene tutte le componenti prima di utilizzare nuovamente il dispositivo.
- Conservare l'apparecchio in un luogo fresco e asciutto, e lontano dall'esposizione diretta ai raggi solari.

9. REGOLARE CONTROLLO DELL'APPARECCHIO

Verificare regolarmente che gli elementi dell'apparecchio non presentino danni. In tal caso non utilizzare il dispositivo. Si prega di contattare il venditore di riferimento affinché vengano effettuate le modifiche necessarie.

Cosa fare in caso di problemi?













Contattare il venditore, fornendo le seguenti informazioni:


- Numero di fatturazione e numero di serie (dei quali l'ultimo si trova sulla targhetta del dispositivo)
- Se possibile fornire una foto del pezzo difettoso
- Provvedere a descrivere il problema che avete riscontrato nel modo più preciso possibile in modo che il servizio clienti sia in grado di circoscrivere il problema e di risolverlo. Più dettagliate sono le informazioni da voi fornite, maggiore è l'aiuto che possiamo fornirvi!

IMPORTANTE: Non aprire o smontare mai l'apparecchio senza l'autorizzazione del servizio clienti. La manomissione dell'apparecchio comporta la decadenza della garanzia.



SÍMBOLOS

	Por favor, lea detenidamente este manual de instrucciones.
	Está prohibido tirar dispositivos eléctricos al contenedor de basura doméstico.
	El producto cumple con la normativa CE.
	Debe utilizar un equipo de protección de cuerpo entero.
	¡Atención! Utilice guantes de protección.
	Utilice gafas de protección.
	¡Atención! ¡Superficie caliente: riesgo de quemaduras!
	¡Atención! Peligro de incendio o explosión.
	¡Atención! Vapores nocivos, riesgo de intoxicación! Gases y vapores pueden ser peligrosos para la salud. Durante la soldadura se emiten gases y vapores, que pueden ser perjudiciales para su salud.
	La careta de soldadura debe ser utilizada con un filtro protector.
	Atención: El arco de soldadura emite radiación nociva.
	No tocar piezas cargadas de electricidad.

 **¡ATENCIÓN!** En este manual se incluyen fotos ilustrativas, que podrían no coincidir exactamente con la apariencia real del producto.

El texto en alemán corresponde a la versión original. Los textos en otras lenguas son traducciones de las instrucciones en alemán.

I. INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD

I.1 OBSERVACIONES GENERALES

- Garantice su seguridad y proteja a terceras personas contra lesiones. Lea este manual con detenimiento y respete las medidas de seguridad.
- La instalación y mantenimiento del equipo deben de ser realizados únicamente por personal cualificado.
- Utilice el equipo solo para el propósito para el que ha sido diseñado.

I.2 PREPARACIÓN DE LA SUPERFICIE DE TRABAJO

LA SOLDADURA PUEDE PROVOCAR UN INCENDIO O UNA EXPLOSIÓN

- Las directivas y medidas de seguridad referentes a soldadura han de contemplarse en todo momento. El lugar de trabajo ha de disponer de un extintor apropiado.
- Está prohibido soldar en zonas que contengan materiales inflamables.
- Está prohibido soldar en caso de que el ambiente contenga polvo o gases explosivos.
- Mantenga todo material inflamable a un radio mínimo de 12 m del equipo. Si esto no es posible, tape dicho material para impedir que las chispas de soldadura provoquen un incendio.
- Es necesario tomar medidas de protección contra las chispas y salpicaduras del metal candente.
- Tenga en cuenta que las chispas y salpicaduras de soldadura pueden introducirse con facilidad por pequeñas ranuras o grietas de zonas adyacentes.
- No suelde en contenedores que contengan o hayan contenido material inflamable y tampoco en su proximidad.
- No soldar en envases y tuberías que puedan encontrarse bajo presión.
- Garantice siempre suficiente ventilación en la zona de trabajo.
- Mantenga una postura estable cuando realice trabajos de soldadura.

I.3 MEDIOS DE PROTECCIÓN PERSONAL

LA RADIACIÓN DEL ARCO DE PLASMA PUEDE PRODUCIR QUEMADURAS EN PIEL Y OJOS

- Cuando realice trabajos de soldadura utilice siempre ropa resistente, sin trazas de aceite y resistente a las llamas (lana y cuero), guantes de soldadura, delantal de protección y zapatos de seguridad.
- Antes de comenzar a soldar, retire de la zona de trabajo todos los objetos que puedan conllevar riesgo de incendio, tales como bombonas de butano, mecheros o cerillas.
- Use una careta de protección provista de una tonalidad de filtro adecuada para proteger su cara y ojos cuando realice u observe trabajos de soldadura o corte al arco de plasma. Los estándares de seguridad recomiendan una protección n° 9 (mínimo n° 8) para una intensidad de corriente inferior a 300 A. Valores más bajos pueden ser utilizados, si el arco está oculto tras la pieza de trabajo.
- Utilice siempre gafas de seguridad con protecciones laterales o una máscara de corte o soldadura.
- Utilice pantallas para proteger al usuario y a terceras personas contra el deslumbramiento y salpicaduras de soldadura.
- Use tapones o protección para sus oídos contra el ruido y las chispas.
- Informe a terceras personas sobre los riesgos de observar directamente el arco eléctrico.

I.4 PROTECCIÓN CONTRA DESCARGAS ELÉCTRICAS

LAS DESCARGAS ELÉCTRICAS PUEDEN CAUSAR LA MUERTE

- El cable de corriente debe conectarse al enchufe más cercano. Conecte el cable al enchufe más cercano a la zona de trabajo, para evitar que quede extendido por toda la estancia y sobre un suelo que pueda provocar una descarga eléctrica, chispas o fuego.
- No toque partes eléctricas con tensión, ya que corre riesgo de descarga eléctrica o quemaduras.
- El arco eléctrico y la zona de trabajo están bajo carga eléctrica.
- El circuito de entrada y los componentes internos están continuamente bajo tensión cuando el equipo está enchufado.
- Evite tocar piezas bajo tensión.
- Utilice guantes secos y en buen estado, así como la ropa de protección correspondiente.
- Coloque material aislante sobre el suelo. Este material debe ser lo suficientemente extenso, como para evitar el contacto del cuerpo o de la pieza de trabajo con el suelo.
- Evite tocar el arco eléctrico.
- Compruebe que el cable de tierra y la toma de corriente están conectadas a un enchufe apropiado. Una conexión no apropiada puede conllevar peligros para la salud e incluso la muerte.
- Examine el cable de corriente regularmente, en busca de daños o problemas de aislamiento. Los cables dañados deben cambiarse. Una reparación inapropiada del aislamiento puede conllevar consigo la muerte o graves lesiones.
- Apague el equipo si no lo está utilizando.
- Evite envolver los cables alrededor de su cuerpo.
- Garantice una buena conexión a tierra de la pieza de trabajo.
- Asegúrese de que el equipo no presente ninguna avería cuando lo utilice.
- Repare o sustituya inmediatamente los componentes dañados. Cuando trabaje en altura, utilice un arnés de seguridad.
- Mantenga todos los paneles y cubiertas del equipo en su lugar.
- Manténgase alejado de la punta de la antorcha y del arco eléctrico en cuanto haya pulsado el gatillo.
- Conecte la pinza de tierra una parte a la pieza de trabajo (no lo conecte a la parte que se vaya a desprender) o a un banco metálico, lo más cerca posible al equipo.

EXISTE UNA CANTIDAD IMPORTANTE DE CORRIENTE CONTINUA, INCLUSO TRAS DESENCHUFAR EL EQUIPO.

- Apague el equipo, desconéctelo de la corriente y asegúrese que el voltaje en el condensador de entrada esté a cero, antes de tocar los componentes de este aparato. De lo contrario las piezas del aparato no deberán tocarse.

1.5 GAS Y HUMO

¡ATENCIÓN! EL GAS PUEDE SER PERJUDICIAL PARA LA SALUD E INCLUSO PROVOCAR LA MUERTE.

- Durante la soldadura deberá haber suficiente ventilación. La inhalación del gas debe evitarse.
- La soldadura al arco reacciona de forma muy sensible a superficies sucias. Por este motivo se deben retirar todos los restos de pintura, lubricantes y óxido de la superficie.
- La soldadura de piezas galvanizadas solo se debe llevar a cabo cuando haya a disposición potentes extractores provistos de filtros para el aire. Los vapores de cinc son muy tóxicos y pueden producir síntomas como la fiebre del cinc.

2. PROPÓSITO DE LA MÁQUINA

El equipo de soldadura de pernos está pensado para la fijación de tornillos, clavos, empalmes, juntas, etc. Los materiales compatibles son acero, aluminio, acero inoxidable y cobre.

3. DATOS TÉCNICOS

Nombre del producto	Soldadora de pernos	
Modelo	S-STUD 1600	S-STUD2500
Número de artículo	2158	2159
Voltaje de entrada / frecuencia nominal	230V~ / 50 Hz	230V~ / 50 Hz
Tensión [V]	20-195	20-195
Consumo de potencia [KVA]	500	500
Capacidad de los condensadores [uF]	72000	108000
Energía almacenada [J]	1600	2500
Rango de la soldadura	M3-M8 (excepto M7)	M3-M10 (excepto M7)
Longitud de la manguera de soldadura [m]	4	4
Longitud del cable de tierra [m]	2 x 3	2 x 3
Peso [kg]	21	21

4. FUNCIONAMIENTO

4.1 OBSERVACIONES GENERALES

- El equipo se debe utilizar según lo previsto en las instrucciones y respetando las regulaciones de protección laboral e indicaciones en la placa del producto (Grado IP, Ciclo de trabajo, tensión de entrada, etc.).
- La máquina no debe abrirse o desmontarse. De lo contrario la garantía quedará invalidada. Las componentes explosivos que puedan quedar al descubierto podrían causar lesiones.
- El fabricante no se responsabiliza de los daños derivados de modificaciones en este aparato.
- En caso de avería póngase en contacto con el servicio técnico del vendedor.
- Las ranuras de ventilación no se deben cubrir. Coloque el equipo por lo menos a 30 centímetros de los artículos circundantes.
- Evite colocarse demasiado cerca del equipo de soldar, ya que existe el riesgo de que la electricidad fluya por su cuerpo.
- La máquina no se puede utilizar en las áreas, en las que haya altos valores del gas de escape o mucho polvo. Tampoco se puede utilizar el aparato en áreas, en las que haya dispositivos, que presenten altos valores de emisiones electromagnéticas.

4.2 ALMACENAJE DEL APARATO

- Proteja la máquina contra la lluvia, salpicaduras y humedad.
- No coloque el equipo sobre una superficie caliente.
- Almacene este equipo en un lugar seco y limpio.

4.3 CONEXIÓN DEL APARATO

4.3.1 Conexión a la corriente

- La comprobación de la conexión eléctrica ha de ser realizada por personal cualificado. Antes de utilizar

el equipo, compruebe con un especialista que tanto la toma de tierra como la conexión de la fuente de alimentación funcionan correctamente y cumplen las normativas vigentes de seguridad.

- Coloque el equipo lo más cerca posible de la zona de trabajo.
- Debe evitarse conectar cables excesivamente largos a la máquina.
- Las máquinas de soldadura monofásicas se deben de conectar a un enchufe equipado de toma a tierra.
- Los equipos trifásicos se suministran sin enchufe, que deberá ser adquirido por separado. La conexión de este tipo de equipos debe de ser realizada por un técnico homologado.

¡ATENCIÓN! QUEDA PROHIBIDO UTILIZAR EL EQUIPO SI LA INSTALACIÓN NO DISPONE DE UN FUSIBLE EN BUEN ESTADO ¡DEBE HABER UN FUSIBLE EN PERFECTO ESTADO DE FUNCIONAMIENTO!

5. FUNCIONAMIENTO DEL EQUIPO:

EQUIPO DE SOLDADURA PARA PERNOS: S-STUD 1600 (2158), S-STUD2500 (2159)

Descripción:

Vista delantera:



1.	Indicador de recarga
2.	Indicador luminoso de disponibilidad de aplicación
3.	Indicador luminoso de operación
4.	Indicación de tensión actual
5.	Conexión del cable de tierra
6.	Conector de la pistola de soldadura
7.	Conector para el sistema de control
8.	Regulador de tensión

Vista trasera:



9.	Cable de red
10.	Interruptor
11.	Fusible principal
12.	Ventilación

Pistola de soldadura:



1.	Modulador de presión
2.	Escala de presión
3.	Lugar para la sujeción de los extremos a fijar
4.	Tuerca de apriete
5.	Pernos de estabilización
6.	Pulsador
7.	Conexiones: soldadura y control

Puesta en marcha:

- Antes de comenzar con el uso debe conectarse la manguera. Seguir los siguientes pasos:
 - Desatornillar la tuerca.
 - Tomar el extremo mayor y fijar a la superficie de metal.

- c. Después, ha de regularse la posición del husillo roscado en el extremo previamente preparado, para que la conexión del elemento ensamblado sea lo más firme posible (para ello enroscar el husillo).
- d. Cuando el eje roscado esté en posición adecuada, ha de bloquearse con la tuerca de seguridad.
- e. Tras ello insertar, tan profundamente como sea posible, la pieza a fijar ya preparada a la pistola de soldadura. Con la ayuda de la tuerca de apriete, la pieza quedará fijado a la abertura.

Si al aflojar la tuerca, ésta presentara resistencia, utilice la llave suministrada en el envío.

- Ahora proceda a elegir los pernos de estabilización apropiados. Para el soldado de piezas de gran diámetro (M8, M10) han de seleccionarse los pernos de mayor longitud. Para los diámetros más pequeños seleccione los pernos más cortos. A menos que el elemento a soldar no tenga una longitud estándar podrá utilizar los pernos más largos. Para aflojar los pernos gíralos en sentido contrario a las agujas del reloj. En caso de oponer resistencia, utilice la llave suministrada en el envío. Para apretar realizar el mismo proceso a la inversa.
- Para comenzar a soldar, primero hay que conectar las pinzas de tierra a la pieza de metal a la que se quiere fijar el elemento (preferiblemente a ambos lados de la superficie), tras lo cual se conectará la máquina a la toma de corriente. Seleccionar la tensión de soldadura con el mando. Los diámetros correspondientes están marcados en la escala del mando. Esta tensión sirve solamente como orientación, ya que los valores cambian dependiendo del material a trabajar.
- En la parte trasera de la pistola hay un mando que regula la presión. Éste debe ser ajustado de manera tal que los elementos a soldar estén bien unidos durante el proceso. En la parte de arriba de la pistola hay una escala para la calibración de la presión. Al aumentar la presión girando el mando correspondiente, se mostrará un valor cada vez más elevado en la escala.
- Para fijar el elemento de forma duradera, se debe presionar la pistola firmemente a la superficie a la que se desea incrustar, de forma que los tres pernos de estabilización entren en contacto con la superficie. Es ahora cuando se debe presionar el disparador. El tiempo de soldadura comprende entre 1 y 3 minutos. Tras la soldadura se puede separar la pistola realizando un movimiento perpendicular a la pieza de trabajo.

¡Atención! Se prohíbe tocar el elemento de unión durante el funcionamiento del aparato. ¡Esto puede causar lesiones e incluso la muerte!

6. ¿QUÉ HACER CON EL EMBALAJE?

¡Se recomienda conservar el material original del embalaje (cartón, bridas de plástico y poliestireno), para poder enviar el aparato lo mejor protegido posible en caso de reparación!

7. TRANSPORTE Y ALMACENAJE

Cuando transporte el dispositivo, protéjalo de golpes y sacudidas. No colocar el equipo al revés. Almacénelo en un espacio bien ventilado, seco y lejos de gases corrosivos.

8. LIMPIEZA Y MANTENIMIENTO

- Antes de la limpieza y mientras no esté en uso, desenchufe el aparato y deje que se enfríe completamente.
- Para limpiarlo, use siempre productos que no contengan sustancias corrosivas.
- Después de cada limpieza, deje secar bien todas las piezas antes de volver a utilizar el aparato.
- Guarde el aparato en un lugar seco, fresco y protegido de la humedad y la radiación solar directa.

9. REVISIÓN PERIÓDICA DEL APARATO

Compruebe periódicamente que los componentes del dispositivo no estén deteriorados. Dado el caso, no continúe utilizando el aparato. Contacte directamente con su distribuidor para que realice las reparaciones correspondientes.

¿Qué hacer en caso de problemas?

Póngase en contacto con el vendedor y prepare la siguiente información:

- Número de factura y número de serie (este último se encuentra en la placa de características técnicas).
- En caso necesario, incluya una foto de la pieza defectuosa.
- El personal del servicio técnico podrá determinar mejor cuál es el problema cuanto más detallada sea la descripción. ¡Cuanto más detallada y precisa sea la información, más rápido podremos ayudarle!

¡ATENCIÓN: Nunca intente reparar o abrir el aparato sin consultar previamente con el servicio técnico. ¡Esto puede conllevar la extinción de la garantía!



WARNING LABEL TRANSLATIONS



	DE WARNUNG	EN WARNING	PL OSTRZEŻENIE
	Berühren Sie keine stromführenden Teile oder Elektroden mit Ihrem Körper oder feuchter Kleidung! Vermeiden Sie direkten Bodenkontakt!	Do not touch parts or electrodes under load with skin or wet clothing. Isolate yourself from work and ground.	Nie wolno dotykać elektrody lub innych elementów przewodzących prąd elektryczny! Należy zapewnić właściwą izolację pracownika od podłoża oraz elektrody.
	Entfernen Sie brennbares Material!	Keep flammable materials away.	Usuwać ze stanowiska spawalniczego materiały łatwopalne lub wybuchowe.
	Tragen Sie Augen-, Ohren- und Körperschutz!	Wear eye, ear and body protection.	Należy zawsze stosować odzież ochronną, maskę spawalniczą oraz nauszniki.
	Vermeiden Sie das Einatmen von Schweißdämpfen! Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes!	Keep your head out of the fumes. Use ventilation or aspiration for gases.	Należy unikać wdychania oparów spawalniczych! Należy zapewnić prawidłową wentylację stanowiska spawalniczego!
	Strom vor Wartungsarbeiten abschalten! (Gerät von Stromquelle trennen; Maschine anhalten!).	Turn the power off before starting with any service (plug out the device).	Wyłączyć zasilanie elektryczne przed przystąpieniem do prac serwisowych! (odłączyć całkowicie zasilanie, wyłączyć urządzenia).
	Anlage nie ohne Schutzgehäuse oder Innenschutzkleidung in Betrieb setzen!	Do not operate with open panel or with the guards removed.	Nie wolno w żadnym wypadku uruchamiać urządzenia bez zamkniętych osłon lub obudowy!
	Vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Informationsschilder lesen und beachten. Die Installation, Bedienung und Konservierungsarbeiten dürfen nur von einer qualifizierten Person durchgeführt werden. Den Staub regelmäßig entfernen, zwei Mal monatlich mit Hilfe der Druckluft.	Read and follow all labels and the operation manual carefully. Only qualified person are allowed to install, operate and maintain the machine. Remove the dust from the machine by using an air compressor twice a month.	Przed przystąpieniem do pracy należy zapoznać się z instrukcją oraz tabliczkami informacyjnymi i przestrzegać ich. Podłączenia urządzenia, obsługi i konserwacji powinna dokonać osoba wykwalifikowana. Usuwać kurz z maszyny regularnie dwa razy w miesiącu (przy pomocy sprężonego powietrza).



	ES AVISO DE PRECAUCION	FR ATTENTION	IT AVVERTENZA
	No toque las partes o los electrodos bajo carga con la piel o ropa mojada. Aíselese del trabajo y de la tierra.	Ne laissez ni la peau ni des vêtements mouillés entrer en contact avec des pièces sous tension. Isolez vous du travail et de la terre.	Non mettere a contatto parti del corpo o vestiti umidi o bagnati con le componenti conduttrici di corrente o gli elettrodi! Isolarsi completamente dal suolo.
	Montenga el material combustible fuera del área de trabajo.	Travaillez loin de tout matériel inflammable.	Allontanare materiali infiammabili dall'area di lavoro!
	Protéjase los ojos, los oídos y el cuerpo.	Protégez vos yeux, vos oreilles et votre corps	Indossare delle protezioni per gli occhi, le orecchie e il resto del corpo!
	Mantenga la cabeza fuera de los humos. Utilice ventilación o aspiración para gases.	Ne respirez pas les fumées. Utilisez un ventilateur ou un aspirateur pour aérer les zones de travail.	Evitare l'inalazione dei fumi di saldatura! Provvedere a una buona areazione e ventilazione dell'area di lavoro!
	Desconectar el cable de alimentación eléctrica de la máquina antes de iniciar cualquier servicio. No operar con panel abierto o guardas quitadas.	Débranchez le courant avant l'entretien. N'opérez pas avec les panneaux ouverts ou avec les dispositifs de protection enlevés.	Disinnescare la corrente prima di eseguire i lavori di manutenzione (Scollegare completamente la fonte di energia; arrestare la macchina!). Non avviare mai il dispositivo privo dell'alloggiamento o del rivestimento protettivo interno!
	Lea detenidamente y respete las instrucciones en este manual. Las tareas de instalación y mantenimiento del equipo deberán de ser llevadas a cabo por personal técnico autorizado. Retire el polvo de la máquina mediante un compresor de aire, por lo menos 2 veces al mes.	Lisez attentivement toutes les étiquettes et le manuel d'utilisation. Seule une personne qualifiée est autorisée à installer, à utiliser et à entretenir la machine. Retirez la poussière de la machine en utilisant un compresseur d'air deux fois par mois.	Leggere attentamente e seguire le istruzioni riportate su tutte le etichette e il manuale. Solo personale qualificato può installare, utilizzare e effettuare le operazioni di manutenzione della macchina. Rimuovere la polvere sulla macchina con un compressore d'aria almeno due volte al mese.



	CZ VAROVÁNÍ
	Nedotýkejte se žádných vodivých dílů, nebo elektrod Vaším tělem, nebo vlhkým oblečením. Izolujte se od země!
	Odstraňte hořlavý materiál!
	Používejte ochranu očí, uší a hlavy!
	Vyvarujte se vdechnutí svařovacího kouře! Dbejte na řádné vyvětrání pracoviště!
	Vypnout proud před údržbou! (Zařízení odpojit od přívodu elektrické energie)!
	Nikdy nepracujte s otevřeným zařízením, nebo krytem!
	Čtěte a následujte všechny instrukce v tomto manuálu. Nepracujte s otevřenou jednotkou, nebo panelem. Instalovat zařízení a zacházet s ním je dovoleno pouze kvalifikovanému personálu. Odstraňujte prach ze zařízení minimálně 2 krát za měsíc.



TECHPLATE TRANSLATIONS



STAMOS[®] WELDING GROUP Manufacturer: expondo Polska sp. z o.o. sp. k. ul. Dekoracyjna 3, 65-155 Zielona Góra Poland, EU	
Product name Model Input Power (kVA) Rated Voltage (V) Rated Frequency (Hz) Stored energy (J) Charging voltage (V) Welding range Weight (kg) Protection class IP	Production year Serial No.
  Design made in Germany expondo.de	



STAMOS[®] WELDING GROUP Producent: expondo Polska sp. z o.o. sp. k. ul. Dekoracyjna 3, 65-155 Zielona Góra Poland, EU	
Nazwa produktu Model Moc wejściowa (kVA) Napięcie znamionowe (V) Częstotliwość znamionowa (Hz) Magazynowana energia (J) Napięcie ładowania (V) Zakres spawania Waga (kg) Stopień ochrony IP	Rok produkcji Numer seryjny
  Design made in Germany expondo.de	

STAMOS[®] WELDING GROUP Výrobce: expondo Polska sp. z o.o. sp. k. ul. Dekoracyjna 3, 65-155 Zielona Góra Poland, EU	
Název výrobku Model výrobku Výkon (kVA) Jmenovité napětí (V) Frekvence (Hz) Uložená energie (J) Napájecí napětí (V) Rozsah sváření Hmotnost (kg) Bezpečnostní třída IP	Rok výroby Sériové číslo
  Design made in Germany expondo.de	

STAMOS[®] WELDING GROUP Hersteller: expondo Polska sp. z o.o. sp. k. ul. Dekoracyjna 3, 65-155 Zielona Góra Poland, EU	
Produktname Modell Leistung (kVA) Spannung (V) Frequenz (Hz) Gespeicherte Energie (J) Ladespannung (V) Schweißbereich Gewicht (kg) Sicherheitsklasse IP	Produktionsjahr Ordnungsnummer
  Design made in Germany expondo.de	

STAMOS[®] WELDING GROUP Fabriquant: expondo Polska sp. z o.o. sp. k. ul. Dekoracyjna 3, 65-155 Zielona Góra Poland, EU	
Nom du produit Modèle Puissance (kVA) Tension (V) Fréquence (Hz) Energie (J) Tension de charge (V) gamme de soudage Poids (kg) Classe d'isolation IP	Année de production Numéro de série
  Design made in Germany expondo.de	

STAMOS[®] WELDING GROUP Produttore: expondo Polska sp. z o.o. sp. k. ul. Dekoracyjna 3, 65-155 Zielona Góra Poland, EU	
Nome del prodotto Modello Potenza (kVA) Tensione (V) Frequenza (Hz) Energia immagazzinata (J) Tensione di carica (V): Intervallo di saldatura Peso (kg) Classe di sicurezza IP	Anno di produzione Numero di serie
  Design made in Germany expondo.de	

STAMOS[®] WELDING GROUP Fabricante: expondo Polska sp. z o.o. sp. k. ul. Dekoracyjna 3, 65-155 Zielona Góra Poland, EU	
Nombre del producto Modelo Potencia (kVA) Voltaje (V) Frecuencia (Hz) Energía almacenada (J) Tensión de carga (V) Procesos de soldadura Peso (kg) Grado de protección IP	Año de producción Número de serie
  Design made in Germany expondo.de	

DE

Hiermit bestätigen wir, dass die hier in dieser Anleitung aufgeführten Geräte CE-konform sind.

EN

We hereby certify that the appliances listed in this manual are CE compliant.

FR

Par la présente, nous confirmons que les appareils présentés dans ce mode d'emploi sont conformes aux normes CE.

PL

Niniejszym potwierdzamy, że urządzenia opisane w tej instrukcji są zgodne z deklaracją CE.

IT

Con la presente documentazione si certifica che i dispositivi descritti all'interno del manuale sono conformi alle vigenti norme CE.

ES

Por la presente confirmamos que los dispositivos detallados en este manual son conformes con las normativas de la CE.

CZ

Tímto potvrzujeme, že všechny produkty uvedené v této uživatelské příručce disponují CE prohlášením o shodě.

Umwelt – und Entsorgungshinweise

Hersteller an Verbraucher

Sehr geehrte Damen und Herren,

gebrauchte Elektro – und Elektronikgeräte dürfen gemäß europäischer Vorgaben **[1]** nicht zum unsortierten Siedlungsabfall gegeben werden, sondern müssen getrennt erfasst werden. Das Symbol der Abfalltonne auf Rädern weist auf die Notwendigkeit der getrennten Sammlung hin. Helfen auch Sie mit beim Umweltschutz. Sorgen Sie dafür, dieses Gerät, wenn Sie es nicht mehr weiter nutzen wollen, in die hierfür vorgesehenen Systeme der Getrenntsammlung zu geben.



In Deutschland sind Sie gesetzlich **[2]** verpflichtet, ein Altgerät einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die öffentlich – rechtlichen Entsorgungsträger (Kommunen) haben hierzu Sammelstellen eingerichtet, an denen Altgeräte aus privaten Haushalten ihres Gebietes für Sie kostenfrei entgegengenommen werden. Möglicherweise holen die rechtlichen Entsorgungsträger die Altgeräte auch bei den privaten Haushalten ab.

Bitte informieren Sie sich über Ihren lokalen Abfallkalender oder bei Ihrer Stadt – oder Gemeindeverwaltung über die in Ihrem Gebiet zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten.

[1] RICHTLINIE 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
ÜBER ELEKTRO – UND ELEKTRONIK – ALTGERÄTE

[2] Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung
von Elektro – und Elektronikgeräten (Elektro – und Elektronikgerätegesetz – ElektroG).

Utylizacja produktu

Produkty elektryczne i elektroniczne po zakończeniu okresu eksploatacji wymagają segregacji i oddania ich do wyznaczonego punktu odbioru. Nie wolno wyrzucać produktów elektrycznych razem z odpadami gospodarstwa domowego. Zgodnie z dyrektywą WEEE 2012/19/UE obowiązującą w Unii Europejskiej, urządzenia elektryczne i elektroniczne wymagają segregacji i utylizacji w wyznaczonych miejscach. Dbając o prawidłową utylizację, przyczyniasz się do ochrony zasobów naturalnych i zmniejszasz negatywny wpływ oddziaływania na środowisko, człowieka i otoczenie. Zgodnie z krajowym prawodawstwem, nieprawidłowe usuwanie odpadów elektrycznych i elektronicznych może być karane!

For the disposal of the device please consider and act according to the national and local rules and regulations.

CONTACT

expondo Polska sp. z o.o. sp. k.

ul. Dekoracyjna 3
65-155 Zielona Góra | Poland, EU

e-mail: info@expondo.de